

glarnerSach

sichern & versichern



Geschäftsbericht 2022

glarnerSach

sichern & versichern

Impressum

Herausgeberin

glarnerSach
Zwinglistrasse 6
8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61
www.glarnersach.ch



Fotos

Weitere Angaben zu den Fotos finden Sie auf Seite 48.

Fotos im Berichtsteil

Samuel Trümpy, Seiten 4, 5, 15 (Patrick Landolt) und 19;
KAPO Glarus, Seite 10;
Verein KlimaGlarus.ch (Mini-PV-Anlagen), Seite 12;
glarnerSach

Satz

Küng Druck AG, Näfels

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Grundlagen und Grundsätze (Legal & Compliance)	4
sichern & versichern in der Schweiz	7
Berichtsteil	9
– Gesamtunternehmen	10
– Prävention	14
– Intervention	15
– Versicherung im Monopol	16
– Versicherung im Wettbewerb	18
– Kulturschadenfonds	20
– Strategie glarnerSach	21
Rechnungsteil	23
– Prävention	25
– Intervention	29
– Versicherung im Monopol	33
– Versicherung im Wettbewerb	37
– Kulturschadenfonds	41
Revisionsbericht	45
Fotolegenden	48
Anhang Jahresrechnungen 2022	49
– Allgemeiner Teil	50
– Prävention	54
– Intervention	58
– Versicherung im Monopol	62
– Versicherung im Wettbewerb	69
– Kulturschadenfonds	77
– Ergänzende Angaben	81



Editorial

Mit dem Geschäftsjahr 2022 hat die glarnerSach auch die Strategieperiode 18-22 abgeschlossen. Trotz der längeren und einschneidenden Einschränkungen durch Corona konnten die strategischen Ziele zu einem grossen Teil erreicht werden. Der Verwaltungsrat hat zusammen mit der Geschäftsleitung in einem strukturierten Prozess die Strategie 23-26 erarbeitet und verabschiedet. Zwischenzeitlich hat der Regierungsrat die gesetzlich vorgesehene Genehmigung vorgenommen. Auf Seite 21 dieses Berichts finden Sie eine Zusammenfassung.

Während sich der Schadenverlauf in beiden Versicherungsbereichen innerhalb der budgetierten Werte hielt, zeigten die Finanzmärkte grosse Verwerfungen. Nachwirkungen aus der Coronapandemie, der Krieg in der Ukraine und die Energieverknappung führten zu einem kräftigen Inflationsschub. Die in der Folge stark gestiegenen Zinsen führten zu Verlusten in praktisch allen Anlagekategorien. Eine umsichtige Anlagetätigkeit bewirkte immerhin, relativ gesehen, gute Finanzergebnisse. Diese sind deutlich besser als die massgebende Vergleichsrendite (Benchmark).

Die anhaltende Teuerung hat aber auch Auswirkungen auf die Versicherungstätigkeit. So sind die Baukosten stark angestiegen, was eine Anpassung der Versicherungswerte in der Versicherung im Monopol um gut 10 Prozent nötig machte. Auch der Rückversicherungsmarkt ist in Bewegung. Dort führen steigende Nachfragen bei gleichzeitiger Kapazitätsverknappung im Naturgefahrengeschäft zu massiv steigenden Rückversicherungsprämien. Dies wird sich wohl in nächster Zeit auf die Erstversicherungsprämien auswirken.

Die deutlich negativen Finanzergebnisse können durch entsprechende Rückstellungen ausgeglichen werden. Dies führt, mit einer Ausnahme, zu durchwegs positiven Jahresergebnissen. Damit bewährt sich die auf Vorsicht und Kontinuität ausgerichtete Finanzpolitik der letzten Jahre.

Geschätzte Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner, dieser Geschäftsbericht informiert Sie über weitere Details des herausfordernden 211. Geschäftsjahrs der glarnerSach. Wir danken Ihnen für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre glarnerSach



Martin Leutenegger
Verwaltungsratspräsident



Hansueli Leisinger
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Grundlagen und Grundsätze (Legal & Compliance)

Rechtliche Grundlagen

Die Kantonale Sachversicherung Glarus ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glarus. Sie ist gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Kantonale Sachversicherung vom 2. Mai 2010 sowie des Gesetzes über den Brandschutz und die Feuerwehr vom 7. Mai 1995 tätig. Am Markt tritt sie unter der Marke «glarnerSach» auf.

Landrat

Der Landrat des Kantons Glarus übt die Oberaufsicht über die glarnerSach aus. Diese nimmt er durch Kenntnisnahme des Geschäftsberichts anlässlich einer Landratssitzung wahr.

Regierungsrat

Die glarnerSach untersteht der Aufsicht des Regierungsrates des Kantons Glarus. Er wählt die Mitglieder des Verwaltungsrats, genehmigt die strategischen Ziele und überprüft periodisch deren Umsetzung. Zudem beauftragt er die externe Revisionsstelle, genehmigt den Geschäftsbericht (Jahresbericht, Bilanzen und Erfolgsrechnungen) sowie Reglemente und Verträge von strategischer Bedeutung. Im Verwaltungsrat ist der Regierungsrat von Amtes wegen durch den Vorsteher des zuständigen Departements, gegenwärtig des Departements Sicherheit und Justiz, vertreten.

Aufsicht

Mit der Aufsichtsverordnung vom 8. Februar 2011 hat der Regierungsrat die Grundlage für die Aufsicht über die glarnerSach erlassen. Er regelt damit den Prüfungsumfang der Revisionsstelle, die Einhaltung der anerkannten Standards und Regeln bei der Buchführung sowie die versicherungstechnische Aufsicht, insbesondere das Vorhandensein von genügend Kapital, Rückstellungen und Reserven.

Verwaltungsrat

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Regierungsrat für jeweils ein Jahr gewählt. Die Amtszeit ist auf 16 Jahre beschränkt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Ihm obliegen die oberste Leitung und die Überwachung der glarnerSach. Er erlässt die Strategie und die Reglemente, wählt die Geschäftsleitung, legt die Organisation sowie die Risiko- und Reservepolitik fest und genehmigt Geschäftsplan und Budget. Zur Vorbereitung seiner Geschäfte kann der Verwaltungsrat Ausschüsse einsetzen. Dafür hat er den Personalausschuss (PA), den Finanzausschuss (FA) und den Immobilienausschuss (IA) eingesetzt.

Der Regierungsrat hat sowohl den Verwaltungsratspräsidenten Martin Leutenegger als auch die übrigen Verwaltungsratsmitglieder für ein weiteres Jahr bestätigt. Regierungsrat Dr. Andrea Bettiga nimmt von Gesetzes wegen Einsitz im Verwaltungsrat.

Entschädigung Verwaltungsrat

Der Regierungsrat regelt die Entschädigung des Verwaltungsrats im «Entschädigungsreglement für den Verwaltungsrat der glarnerSach», welches er per 2018 letztmals angepasst hat. Die Ansätze belaufen sich auf:

Fixentschädigung für Akteneinsicht, Aktenstudium, Sitzungsvor- und -nachbearbeitung:

- CHF 10'000 für den Verwaltungsratspräsidenten
- CHF 4'000 für den Vizepräsidenten
- CHF 3'000 für die Mitglieder des Verwaltungsrats
- CHF 3'000 für Ausschussvorsitzende
- CHF 1'000 für Mitglieder von ständigen Ausschüssen



Der Verwaltungsrat, von oben links nach unten rechts:

- Martin Leutenegger, Präsident und Vorsitzender PA, Mitglied IA
- Dr. Andrea Bettiga, Vizepräsident, Mitglied PA
- Alex Abart, Mitglied PA
- lic. iur. Oliver Eugster, Vorsitzender FA, Mitglied IA
- Dr. Peter Rothlin, Mitglied FA
- Rita Rüdüsüli, Vorsitzende IA
- Hanspeter Toggenburger, Mitglied FA

Für Arbeitssitzungen und weitere angeordnete Einsätze werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

- CHF 1'000 Taggeld (ganzer Tag)
- CHF 500 Taggeld (halber Tag)
- CHF 150 Sitzungsgeld (pro Stunde)

Die ausbezahlten Entschädigungen sind im Anhang ausgewiesen.

Revisionsstelle

Der Regierungsrat hat Ernst & Young AG mit den Revisionsaufgaben betraut und als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt. Diese hat auf der Grundlage der Verordnung über die Aufsicht des Regierungsrates bei der Kantonalen Sachversicherung die Jahresrechnungen geprüft und die Ergebnisse zuhanden des Verwaltungsrates und des Regierungsrates schriftlich festgehalten. Der Revisionsbericht ist auf den Seiten 46 und 47 dieses Berichts abgedruckt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsrat gewählt. Sie besteht aus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie drei Mitgliedern. Der Geschäftsleitung obliegen die operative Leitung sowie die Umsetzung der Strategie. Sie erarbeitet zuhanden des Verwaltungsrates die Unternehmens- und die Jahresziele sowie die Budgets. Zudem ist sie mit der Überwachung der Risiken und der Compliance, der Ausgestaltung des Weisungswesens sowie dem Vollzug der Verwaltungsratsbeschlüsse beauftragt. Dem Verwaltungsrat erstattet sie gemäss Standardtraktandenliste regelmässig Bericht.

Kapital und Finanzierung

Die glarnerSach verfügt weder über gewinn- noch stimmberechtigtes Kapital. Sie beansprucht kein Dotationskapital des Kantons und auch keine Staatsgarantie. Für die Verbindlichkeiten der einzelnen Bereiche (Prävention, Intervention, Versicherung im Monopol, Versicherung im Wettbewerb und Kulturschadenfonds) haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Die notwendigen Mittel beschafft sie sich über Versicherungsbeiträge, Abgaben, Prämien und Kapitalerträge.

Jürg Stadler

Der Leiter des Bereichs Sichern hat die glarnerSach am 31. Dezember 2022 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. 2002 startete er als Brandschutzexperte und wurde 2011 durch den Verwaltungsrat zum Bereichsleiter Sichern sowie zum Mitglied der Geschäftsleitung befördert. Für sein langjähriges Wirken und sein grosses Engagement danken ihm Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.



*Jürg Stadler,
Mitglied der Geschäftsleitung
bis 31.12.2022*

Personal

Die Anstellungsverhältnisse richten sich nach dem kantonalen Personalrecht. Die vom Verwaltungsrat genehmigten Stellen von 3035 Stellenprozenten waren per 31.12.2022 mit 3125 Stellenprozenten besetzt. Im Nebenamt waren zudem 12 Gebäudeschätzer zur Ermittlung der Gebäudeversicherungswerte sowie 14 Feuerwehrinstruktoren für die Feuerwehrausbildung tätig.

Risikopolitik

Der Verwaltungsrat hat gemäss Artikel 8 Sachversicherungsgesetz die Risikopolitik der glarnerSach erlassen. Mit dieser regelt er die Grundsätze für den Umgang mit gesellschaftlichen, politischen, strategischen und operationellen Risiken.

Risikosteuerung

Die glarnerSach überwacht alle relevanten Risiken mittels einer der Grösse und den Besonderheiten angepassten Risikosteuerung. Die Geschäftsleitung erstattet dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht über die Wirksamkeit der Risikosteuerung, über die Risikolage sowie über Massnahmen zur Risikobewältigung.



*Die Mitglieder der Geschäftsleitung,
von links nach rechts:*

- *Hansueli Leisinger,
Vorsitzender der Geschäftsleitung*
- *Marco Rimini,
Bereichsleiter Sichern*
- *Stephan Schubert,
Bereichsleiter Finanzen*

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die glarnerSach führt ein dokumentiertes internes Kontrollsystem und stellt mit diesem einen ordnungsgemässen betrieblichen Ablauf sicher. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat regelmässig über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, über die wesentlichen Prozesse sowie über Abweichungen und Massnahmen.

Risikotragendes Kapital

Die glarnerSach prüft sowohl für die Versicherung im Monopol wie auch für die Versicherung im Wettbewerb das Zielkapital und das risikotragende Kapital im Sinne der Bestimmungen der Aufsichtsverordnung des Regierungsrates sowie der Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Versicherungsaufsicht, insbesondere zum Schweizer Solvenztest (SST). Das risikotragende Kapital übersteigt die minimalen Anforderungen in beiden Versicherungsbereichen deutlich und liegt in den vom Verwaltungsrat definierten Bandbreiten.

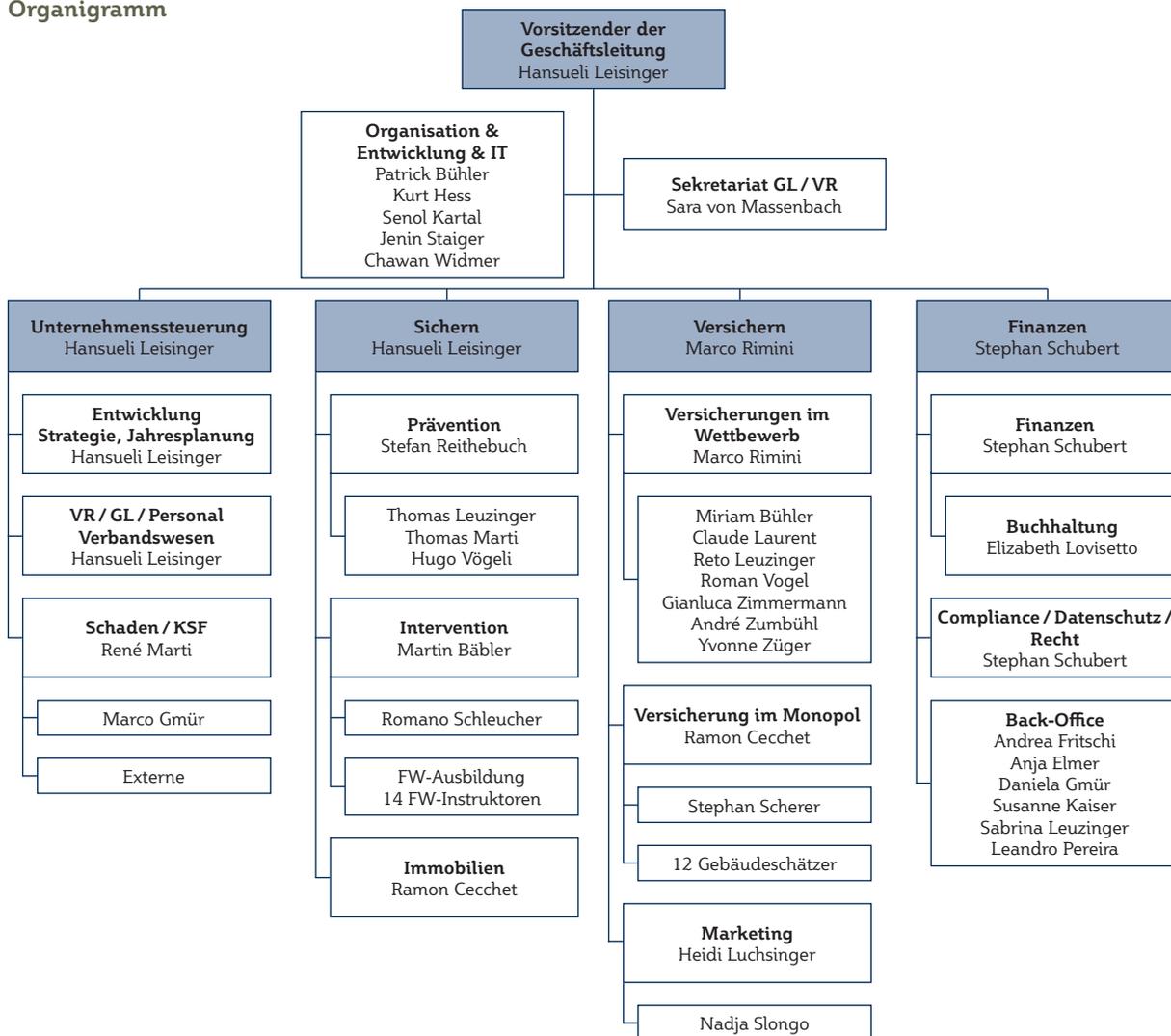
Informationspolitik

Über den Geschäftsverlauf und besondere Vorkommnisse wird aktiv, offen und transparent berichtet. Kunden, Mitarbeitende, Medien und Öffentlichkeit werden mit Rundschreiben, Medienberichten, Informationsanlässen und Geschäftsbericht informiert.

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 41. Der Verwaltungsrat hat dazu im Reglement zur Rechnungslegung die nötigen Grundsätze definiert. Darin integriert ist auch ein aufwand- bzw. ertragsbezogener Verteilschlüssel, welcher die Aufteilung von nicht direkt zuweisbaren Aufwendungen und Erträgen regelt. Für die Prävention, die Intervention, die Versicherung im Monopol, die Versicherung im Wettbewerb und den Kulturschadenfonds werden getrennte Rechnungen (Bilanz und Erfolgsrechnung) geführt. Die notwendigen Aufschlüsselungen erfolgen im Anhang zur Jahresrechnung. Weitere Details zur Rechnungslegung entnehmen Sie dem Rechnungsteil ab Seite 23.

Organigramm



sichern & versichern in der Schweiz



Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG)

«Solidarität schafft Sicherheit» – unter diesem Leitsatz arbeiten 18 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV) für die Bevölkerung eng zusammen. Prävention, Intervention und Versicherung bilden die drei Eckpfeiler des «dreifachen Schutzes». Die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) ist der Dachverband der KGV und zugleich die Dachorganisation von fünf Gemeinschaftsorganisationen. Die VKG koordiniert die Aktivitäten der Organisationen und vertritt die gemeinsamen Interessen der KGV auf nationaler Ebene und über die Landesgrenzen hinaus. Die VKG schafft dadurch eine gemeinsame Identität und positioniert diese auf dem Markt. Sie stärkt damit das System des «dreifachen Schutzes» langfristig.

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl Brandschutz als auch Naturgefahrenprävention. Sie richtet ihren Fokus auf die Verminderung von Personen- und Gebäudeschäden und entwickelt für die KGV verschiedene Präventionsinstrumente. Im Brandschutz sind dies zum einen die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften und zum anderen das Brandschutzregister. Im Bereich Naturgefahrenprävention bewirtschaftet sie die Online-Plattform «Schutz vor Naturgefahren». Sie enthält Tipps zur Minimierung von Gebäudeschäden. Des Weiteren führt die VKF Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Brandschutz und Naturgefahrenprävention durch und organisiert eidgenössische sowie Zertifikats-Prüfungen.

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) ist die Versicherung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Er bietet diesen Schutz für ihr Kerngeschäft – die Schadenbewältigung – an. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Dank der Risikodiversifikation über alle KGV ist der IRV in der Lage, den KGV umfassenden Versicherungsschutz zu günstigen Prämien zu gewähren. Des Weiteren stellt der IRV den KGV Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Langfristige statistische Analysen sowie Auswertungen relevanter Schadenereignisse gehören ebenfalls zum Dienstleistungsangebot des IRV. Als Katastrophenversicherung haben die KGV und der IRV zusammen die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) geschaffen.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)

Im Falle eines Erdbebens wird der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) aktiv. Er stellt seinen 17 Mitgliedern pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Damit kann ein Teil der Schäden durch die entsprechende Kantonale Gebäudeversicherung gedeckt und die betroffenen Gebäudeeigentümer/-innen im Ereignisfall unterstützt werden. Bei einem schweren Erdbeben reichen zwei Milliarden Franken allerdings nicht aus. Die gesamten volkswirtschaftlichen Kosten eines Erdbebens können mehrere Milliarden Franken übersteigen. Da in der Schweiz jederzeit und überall ein Erdbeben auftreten kann, setzt sich der SPE für eine obligatorische Erdbebenversicherung mittels Eventualverpflichtung ein. Die Eventualverpflichtung ist demnach eine innovative neue Lösung, bei welchem die Prämie erst nach einem Erdbeben fällig wird.

Präventionsstiftung der

Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) vergibt Förderbeiträge an Projekte angewandter Forschung im Bereich Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotenzial. Sie stellen für die KGV das grösste Risiko dar, weswegen sich die Projektförderung auf dieses Thema konzentriert. Dank der Projektförderung der Stiftung werden Lösungsansätze erarbeitet, die in erster Linie durch die KGV und die VKF umgesetzt werden. Weniger Schäden bedeuten geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzerinnen und -besitzer von günstigen Prämien profitieren.



FKS CSSP CSP

Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)

Die FKS koordiniert für alle 26 Kantone das Feuerwehrewesen in Belangen, welche von gemeinsamem Interesse sind. Dazu gehören politische, organisatorische, finanzielle und fachliche Fragestellungen. Die FKS fördert zudem die Zusammenarbeit aller Beteiligten, vertritt die Interessen der Feuerwehren gegenüber dem Bund und weiteren in- und ausländischen Organisationen und pflegt die entsprechenden Kontakte.



glarnerSach

sichern & versichern

Geschäftsjahr 2022
Berichtsteil

Gesamtunternehmen

Jahresberichterstattung 2021

Der Regierungsrat genehmigt gemäss Artikel 14 Sachversicherungs-gesetz den Jahresbericht des Verwaltungsrats sowie die Bilanzen und Erfolgsrechnungen der fünf Unternehmensbereiche. Dies erfolgte im bewährten zweistufigen Verfahren. Anlässlich der Jahresberichterstattung vom 15. März 2022 haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung dem Regierungsrat ausführlich Bericht über das Geschäftsjahr 2021 erstattet, Bilanzen und Erfolgsrechnungen vertieft erläutert sowie über den Stand der Strategieumsetzung berichtet. Der Regierungsrat hat in der Folge den Geschäftsbericht 2021, bestehend aus Jahresbericht, Bilanzen und Erfolgsrechnungen, an seiner Sitzung vom 22. März 2022 genehmigt und dem Landrat zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Dieser hat den Geschäftsbericht 2021 an seiner Sitzung vom 20. April 2022 zur Kenntnis genommen.

Schadenverlauf 2022

Die Erledigung von Schäden in den beiden Versicherungsbereichen sowie im Kulturschadenfonds gehört zu den Kernaufgaben der glarnerSach. Erst im Schadenfall zeigt sich, ob die mit einer Police versprochene Leistung tatsächlich erfüllt werden kann. Auch wenn die Ergebnisse einer Umfrage äusserst positiv ausgefallen sind, wird die glarnerSach ihre Schadenorganisation im 2023 gründlich überprüfen und erneuern. Damit will sie für zukünftige Grossechadenereignisse besser gerüstet sein. Mit gut 900 angefallenen Schadenmeldungen verlief das Schadenjahr auf den ersten Blick eher ruhig. Die Schadenmeldungen lagen deutlich unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Allerdings standen zusätzliche über 900 offene Schadenfälle zur Bearbeitung an. Diese, vorwiegend Hagelschäden vom Juli 2021, konnten aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch nicht reguliert werden. Per Ende Jahr waren noch knapp 600 Schäden nicht abgeschlossen. Das Schadenjahr 2022 verlief, wie es die Anzahl Schäden vermuten lässt, moderat. Das Glarnerland wurde einmal mehr vor

grossen Elementarereignissen verschont, was sich insbesondere in tiefen Schadenssummen ausdrückt. Auch die Feuerschäden halten sich sowohl anzahl- als auch summenmässig in Grenzen. Hingegen liegen die Wasserschäden, vorwiegend an Gebäuden, deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Dies widerspiegelt einerseits den bestehenden hohen Marktanteil sowie das erneute gute Wachstum im Berichtsjahr.

Anlagetätigkeit

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Rückkehr der totgeglaubten Teuerung (Inflation). Die Verwerfungen an den Finanzmärkten zeigten, wie unvorbereitet die wirtschaftlichen Akteure auf diese Entwicklung waren. Vom enormen Inflationsschub auf dem falschen Fuss erwischte wurden auch die Notenbanken. Die zu Beginn des letzten Jahres weit verbreitete These eines lediglich vorübergehenden Inflationsschubs stellte sich als grobe Fehleinschätzung heraus. Der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat die Situation zusätzlich verschärft, verteuerten sich doch die Energie- und Lebensmittelpreise nochmals drastisch. In der Folge mussten die Notenbanken das geldpolitische Steuer mit aller Kraft herumreissen und sich abrupt von der zuvor während (zu) langer Zeit betriebenen ultra-expansiven Geldpolitik verabschieden.

Im Umfeld weltweit stark steigender Zinsen war fast keine Anlageklasse vor Verlusten gefeit. So verrechneten die Banken den Kunden auf ihren Konten noch bis in den Herbst hinein Negativzinsen. Ein Ausweichen in Obligationenanlagen (Rendite Gesamtmarkt -12 Prozent) zahlte sich im 2022 jedoch nicht aus, da das höhere Zinsniveau zu Buchverlusten auf den bestehenden Anlagen führte. Die Aktienmärkte (Rendite Gesamtmarkt -17 Prozent) büssten einen Grossteil der im Vorjahr erzielten Kursgewinne wieder ein und auch die Indirekten Immobilienanlagen (Rendite Gesamtmarkt -14 Prozent) wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Einzig das Gold konnte sich dem negativen Trend entziehen und notierte auf dem Vorjahresstand. Robust zeigten sich direkt gehaltene Immobilienanlagen, die weniger von Wertveränderungen betroffen waren.

Das widrige Umfeld tangierte auch die Anlagen der glarnerSach negativ, wenn auch in weit geringerem Ausmass als angesichts der sehr schwachen Finanzmärkte zu befürchten war. In der Versicherung im Monopol (-6,7 Prozent) und im Wettbewerb (-6,4 Prozent) wurde die Vergleichsrendite (die sogenannte Benchmark) um über 4 Prozentpunkte übertroffen. Die kurze Restlaufzeit (Duration) der Obligationen sowie Absicherungsgeschäfte auf den Schweizer Aktien haben neben der Untergewichtung der Fremdwährungsobligationen und der Aktien Ausland zum relativ guten Ergebnis beigetragen. Auch bei den Indirekten Immobilien mussten deutlich geringere Werteinbussen als beim Vergleichs-Index in Kauf genommen werden. Die Goldposition wies gar ein kleines Plus aus. Fällig werdende



Brand des «Guflenhause» in Nidfurn

Obligationen wurden zu höheren Zinsen reinvestiert und die stark gesunkenen Aktienkurse zum Aufbau von zuvor massiv überteuerten Qualitätsaktien genutzt. Bei den Indirekten Immobilien wurden Gewinne realisiert und die Erlöse in Neuengagements umgeschichtet. Die in CHF-Obligationen investierten Anlagen der Unternehmensbereiche Prävention (-6,7 Prozent), Intervention (-9,1 Prozent) und Kulturschadenfonds (-7,0 Prozent) waren wegen der kurzen Duration ebenfalls weit weniger von der negativen Marktentwicklung betroffen und konnten ihren Benchmark (-12,1 Prozent) deutlich schlagen. Auch hier wurden fällige Obligationen neu angelegt.

Auch wenn die Verluste im 2022 schmerzlich sind, so sind die gestiegenen Zinsen längerfristig gesehen als positiv zu bewerten, da die Obligationen wieder positive Renditen abwerfen.

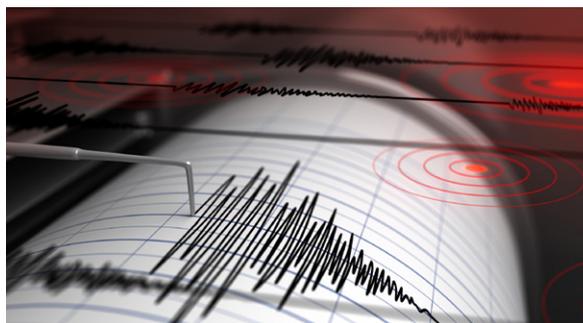
Nachhaltiges Anlegen

Die Portefeuilles der glarnerSach werden auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit beurteilt. Aktuell sind rund 85 Prozent der Wertschriften bzw. 72 Prozent der Kapitalanlagen mit einer sogenannten ESG-Einstufung der unabhängigen Schweizer Rating-Agentur Inrate versehen. ESG steht dabei für Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance). Der Anteil der bewerteten (gerateten) Anlagen wurde im Vergleich zum letzten Jahr nochmals erhöht. Das gemessene kapitalgewichtete Durchschnittsrating der eingestufteten Anlagen liegt im grünen Bereich («positiver Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft»). Die glarnerSach übt zudem das Stimmrecht von börsenkotierten Schweizer Aktien aktiv aus, basierend auf den Empfehlungen des anerkannten unabhängigen Stimmrechtsberaters Inrate. Dieser erstellt darüber jährlich einen Rechenschaftsbericht.

Erdbeben

Schwere Erdbeben gehören zu den seltenen, aber grössten Risiken, denen die Schweiz ausgesetzt ist. Und trotzdem existiert keine bundesweite obligatorische Erdbebenversicherung. Lediglich ca. 15 Prozent aller Gebäude in der Schweiz sind gegen Erdbebenschäden versichert. Nachdem verschiedene politische Anläufe für eine entsprechende Erdbebenversicherung gescheitert sind, konkretisiert sich eine neue Idee. Diese sieht vor, dass im Falle eines schweren Erdbebens alle Hauseigentümerinnen und -eigentümer in der Schweiz einen Beitrag von maximal 0,7 Prozent der Gebäudeversicherungssumme zur Schadendeckung beitragen. Damit könnten Gebäudeschäden bis rund 20 Milliarden Franken abgedeckt werden. Gestützt auf einen Bericht einer Arbeitsgruppe von Bund, Kantonen und Verbänden hat der Bundesrat das Eidgenössische Finanzdepartement beauftragt, eine Vernehmlassungsvorlage für eine Verfassungsänderung zu erarbeiten. Diese soll bis Dezember 2023 vorliegen.

Parallel dazu, jedoch unabhängig davon, konnte eine weitere Lücke im Bereich Erdbeben geschlossen werden. Mit der Gründung der Schadenorganisation Erdbeben (SOE) durch Kantone, Kantonale Gebäudeversicherer und private Versicherungsgesellschaften sollen nach einem Erdbeben möglichst schnell alle Schäden aufgenommen werden. Mit der Swiss Re wurde ein geeigneter Partner für die Entwicklung der IT-Infrastruktur gefunden. Mit dieser soll durch die sofortige Schadensschätzung ein rascher Wiederaufbau von Gebäuden ermöglicht werden. Die Schadenorganisation Erdbeben wird massgeblich dazu beitragen, die Gesellschaft widerstandsfähiger zu machen.



Rückversicherung

Die glarnerSach hat ihre Rückversicherungsdeckungen, mit Ausnahme Erdbeben, beim Interkantonalen Rückversicherungsverband der Kantonalen Gebäudeversicherungen platziert. Dieser Solidarverbund gewährleistet nicht nur umfassenden und massgeschneiderten Schutz, sondern ermöglicht auch günstige Prämien. Verschiedene Entwicklungen an den weltweiten Rückversicherungsmärkten, jedoch auch die erfolgte Bauteuerung, werden in den nächsten Jahren zu spürbaren Steigerungen der Rückversicherungsprämien führen. So haben sich namhafte Rückversicherer aus dem Naturgefahrengeschäft zurückgezogen, was zu einer Kapazitätsverknappung führt. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Naturgefahrendeckungen weltweit und auch in der Schweiz massiv gestiegen. Hinzu kommen Währungseinflüsse und die negativen Börsenentwicklungen im 2022.

Steigende Kosten und Versicherungsprämien

Die Inflation, zusammen mit dem Krieg in der Ukraine, der nach wie vor nicht besiegten Pandemie und Probleme in den weltweiten Lieferketten hält die Welt in Atem. Die Schweiz steht im internationalen Vergleich – unter anderem dank starker Währung – noch gut da. Die USA und der Euroraum kämpfen mit viel höheren Teuerungsraten. Trotzdem: die Preise für Öl, Gas, Bekleidung oder Lebensmittel sind in den letzten zwei Jahren für Schweizer Verhältnisse rasant gestiegen. Im Sachversicherungsgeschäft generieren die steigenden Preise besonders in der Schadenerledigung höhere Ausgaben beim Ersatz von materiellen Gütern oder bei

Reparaturen. Die höheren Schadensansprüche stellen gleichzeitig die Rentabilität des Sachversicherungsgeschäfts infrage. Versicherer verfügen aktuell über Instrumente, um die negativen Auswirkungen der Inflation in künftigen Geschäftszyklen abzufedern. Eines davon ist im Versicherungsmarkt bereits zu beobachten. Die Prämien werden dem Inflations- und Preisniveau angepasst. So sind die Baupreise in der Schweiz im letzten Jahr deutlich angestiegen. Der Baupreisindex des Bundesamtes für Statistik (BFS) zeigt im Hochbau Ost nur schon für die Periode von April 2021 bis April 2022 ein kräftiges Plus von 7,7 Prozent. In Kombination mit den gestiegenen Risiken durch vermehrt drohende Naturkatastrophen infolge des Klimawandels sind weitere Prämienhöhungen unvermeidbar. Dies gilt auch für Bereiche, die zuletzt nicht von besonders hohen Schäden betroffen waren.



Höhere Ausgaben infolge steigender Kosten

Geschäftshaus Zwinglistrasse Glarus

Die im Jahre 1924 erbauten Büro- und Produktionsgebäude der ehemaligen Glarner Nachrichten, 1988 mit dem Neubau der glarnerSach und der Publicitas auf der Ostseite ergänzt und im Jahre 2000 mit dem Zwischenbau verbunden, sind technisch am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Mit einer umfassenden Gesamtsanierung soll der ganze Gebäudekomplex in seine Zukunft geführt werden. Auf Basis einer Gebäudestrategie sowie einer Machbarkeitsstudie werden sowohl ökonomische wie auch ökologische Aspekte für die Sanierung berücksichtigt. Daneben sollen aber auch neue Formen von Arbeitswelt und Arbeitsverhalten wie z. B. Homeoffice, Roomsharing usw. geprüft und angemessen umgesetzt werden. Die aufwendigen Sanierungsarbeiten sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die glarnerSach möchte sich mit diesem Bauvorhaben nicht nur als zeitgemässe Arbeitgeberin und Vermieterin positionieren, sondern auch einen nachhaltigen ökologischen und ökonomischen Beitrag leisten.



Mit einer Gesamtsanierung wird das Geschäftshaus in die Zukunft geführt

Nachhaltigkeit bei der glarnerSach

Die glarnerSach geht mit Ressourcen umwelt- und gesundheitsbewusst um und engagiert sich mit Projekten und weiteren Massnahmen für eine intakte Umwelt.

glarnerSach unterstützt Solaraktion

Die im Oktober 2022 lancierte Aktion «Solarstrom für alle» von KlimaGlarus.ch zusammen mit den drei Glarner Technischen Betrieben ist eine Erfolgsgeschichte. Die «glarner energie!» förderte Mini-PV-Anlagen, welche auf dem Balkon installiert werden können, mit einem Beitrag von je CHF 100. Das Interesse bei der Glarner Bevölkerung war so hoch, dass die 150 Anlagen in wenigen Tagen ausverkauft waren. Die glarnerSach unterstützte diese Aktion und übernahm die Versicherung der Anlagen für die ersten drei Jahre.



Die glarnerSach unterstützte die Aktion Mini-PV-Anlagen

Mitarbeitende mit dem E-Bike unterwegs

In einer dreimonatigen Testphase standen den Mitarbeitenden der glarnerSach zwei E-Bikes zur Verfügung. Das Ziel war, das Auto stehen zu lassen und sich für geschäftliche Termine und für den Arbeitsweg vermehrt aufs Bike zu schwingen, um der Umwelt mehr Sorge zu tragen und gleichzeitig die Fitness der Mitarbeitenden zu fördern. Das Angebot kam bei den Mitarbeitenden gut an und wurde rege genutzt. Aufgrund der positiven Resonanz hat die glarnerSach ein E-Bike angeschafft.

Photovoltaik-Anlage liefert sauberen Strom

Auf dem Dach der lintharena in Näfels befindet sich mit einer Fläche von rund 1500 m² eine der grössten Solaranlagen der Region. Die Anlage produziert jährlich durchschnittlich 200'000 kWh Strom und versorgt rund 65 Zweipersonenhaushalte mit ökologischem Strom. Als Besitzerin der Anlage freut sich die glarnerSach, damit einen Beitrag für eine umweltfreundliche Zukunft zu leisten.

Ab 2024 wird die glarnerSach ihre Aktivitäten in einem Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren.

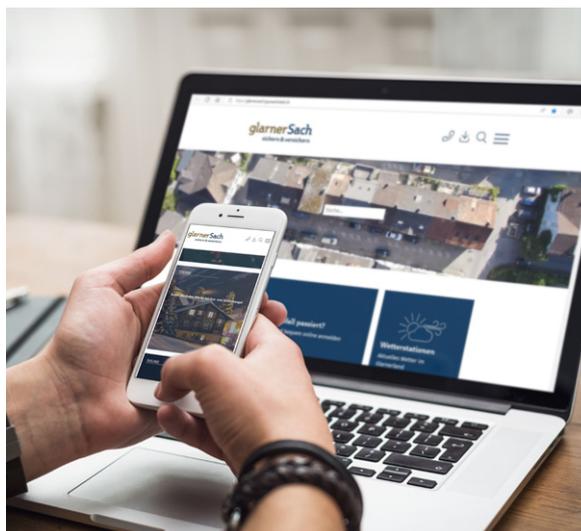
Kundenzufriedenheit mit Schadenabteilung

Von März bis November 2022 führte die glarnerSach online eine Kundenumfrage zu den Dienstleistungen der Schadenabteilung durch. Diese umfasste Schadenfälle, welche sich 2022 in der Versicherung im Monopol, Versicherung im Wettbewerb und im Kulturschadenfonds ereigneten. Die Auswertung fällt erfreulich aus. Die Kunden bewerteten den Umgang der Schadenexperten «überwiegend sehr gut», und ihre Anwesenheit wurde mehrheitlich als «sehr angenehm» beurteilt. Weiter bewerteten sie die Beratung und die Bearbeitung als überwiegend sehr gut. Viele Kommentare wie «Sehr hilfreich, freundlich und unbürokratisch», «Schneller und einfacher geht's nicht» runden das positive Bild ab. Die glarnerSach freut sich über diese Ergebnisse und dankt dem Schadenteam für ihre engagierten Leistungen.

Website neu mit Prämienrechner

Nach einem Relaunch präsentiert sich die Website der glarnerSach in einem modernen, übersichtlichen und klar strukturierten Design. Bei der Überarbeitung standen vor allem die Optik und die Benutzerfreundlichkeit im Fokus. Neu lassen sich mit einem Prämienrechner in wenigen Klicks die Prämien für die Haushaltversicherung SIEBENSACHEN und die Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL berechnen.

www.glarnersach.ch



Die Website präsentiert sich in einem neuen Design und mit Prämienrechner

Wetter-Alarm

Die Geschäftsstelle baute während des Jahres 2022 die «persönlichen Alarme» mit Messwerten von Gewässern und anderen Wetterparametern weiter aus. Kundinnen und Kunden werden benachrichtigt, sobald die Abflussmenge bzw. der Pegelstand von Flüssen und Seen individuell definierte Schwellenwerte über- oder unterschreiten. Wetter-Alarm bietet die Möglichkeit weiterer individueller Benachrichtigungen. Gegenüber dem Vorjahr gestaltete sich das Jahr 2022 unwettertechnisch ruhiger. Auf reges Interesse bei den Kundinnen und Kunden stiessen die Saharastaubwellen im März. Diese konnten auf den über 300 hochauflösenden Livecams in der Wetter-Alarm-App mitverfolgt werden. Im Sommer warnte und informierte der Wetter-Alarm zusätzlich vor sehr grosser Waldbrandgefahr und den damit einhergehenden Feuerverboten. Auch die in der App aufrufbaren Inhalte zu Wetter-, Klima-, Energie- und Präventionsthemen waren sehr gefragt. Im Folgejahr wird Wetter-Alarm auch Wetterdaten von internationalen Standorten anzeigen. Dadurch kann zukünftig die Wetterapp auch für Aufenthalte im Ausland verwendet werden.



Die kostenlose App bietet neu die Funktion «persönliche Alarme»

Prävention

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung Prävention weist nach drei Jahren mit Verlusten einen Gewinn auf: CHF 115'937 (Vorjahr Verlust von CHF -61'929). Das negative Anlageergebnis (CHF -292'731) wurde aus der Wertschwankungsrückstellung vollständig ausgeglichen. Ansonsten wäre im vierten Jahr in Folge ein Verlust entstanden. Den mit Abstand grössten Posten im Brandschutz bilden die Aufwände (abgerechnete und zugesicherte Beiträge) an die Gemeinden für die Löschwasserversorgung. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr (CHF 489'321) zwar gesunken, sind mit CHF 297'989 aber immer noch sehr hoch. Im 2022 wurden Beiträge in der Höhe von CHF 544'046 ausbezahlt. Der Aufwand für Blitzschutz, Brandschutz an Gebäuden und Beiträge an Brandschutzinstitutionen ist insgesamt gestiegen auf CHF 66'879 (Vorjahr CHF 47'582). Der Betriebsaufwand hat ebenfalls leicht zugenommen, unter anderem durch höhere Abschreibungen, die vor allem durch das Informatikprojekt WAVE bedingt sind. Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 26 – 28 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Brandschutztätigkeit

Im abgelaufenen Jahr hat die glarnerSach 541 Baugesuche brandschutztechnisch beurteilt. Bei 267 Baugesuchen hat sie Auflagen verfügt, 274 Baugesuche konnte sie mit dem Bescheid, dass keine oder die deklarierten Massnahmen genügen, weiterleiten. Insgesamt wurden etwas weniger Beurteilungen durchgeführt als noch im Vorjahr (2021: 598). Die Kontrolltätigkeit der periodisch zu kontrollierenden Objekte und Anlagen war auch im vergangenen Jahr intensiv und herausfordernd. Die gesteckten Mengenziele konnten fast vollumfänglich erreicht werden.

Präventionsbeiträge

Für die freiwillige Anschaffung von Löschgeräten hat die glarnerSach im Jahr 2022 CHF 6'968 und für die Erstellung von freiwilligen Blitzschutzanlagen CHF 38'077 ausgerichtet. Beitragszusagen für Blitzschutzanlagen verfallen grundsätzlich nach zwei Jahren. Für freiwillige Massnahmen zum Schutz von Gebäuden gegen Naturgefahren sind CHF 12'506 ausbezahlt worden.

Löschwasserversorgung

Für das Jahr 2022 haben die Gemeinden wiederum sehr viele Wasserversorgungsprojekte zur Beitragsprechung angemeldet. Zusammen mit den Überträgen aus dem Vorjahr hätte die glarnerSach deshalb die hohe Summe von gut einer Million CHF an möglichen Beiträgen ins Budget aufnehmen müssen. Die mögliche Beitragssumme wurde darauf durch den Verwaltungsrat um 40 Prozent gekürzt, und so verblieben immer noch CHF 600'000 im Budget 2022. Im Berechnungsjahr konnten zum Abschluss CHF 545'000 an Abrech-

nungen ausbezahlt werden. Zu erwähnen sind die Sanierung der Kantonsstrasse Luchsingen und die Erschliessung beim Flugplatzgelände in Mollis.



Abnahme neuer Hydrantenleitungen im Krauch, Glarus Süd

Kaminfeger

Die Landsgemeinde hat am 1. Mai 2022 der Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Feuerwehr zugestimmt. Ziel der Änderung war es, die absehbare Verknappung des Angebotes an Kaminfegerleistungen im Kanton Glarus abzuwenden, indem die Gegenrechtsklausel aufgehoben wird. Im Weiteren erhielt die glarnerSach die Kompetenz, kostendeckende Gebühren zu erheben. Noch nicht abgeschlossen sind die Arbeiten an der Brandschutzverordnung sowie am Kaminfegerreglement. Diese dürften im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein, womit die neuen Regelungen in Kraft treten werden.



Beratungsstelle für Brandverhütung BFB

Viele Brände in der Schweiz gehen von Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit des Menschen aus. Sie könnten durch richtiges Verhalten verhindert werden. Auch 2022 setzte sich die BFB daher zum Ziel, mittels verständlicher Informationen zu den Brandrisiken die Bevölkerung zu einer Verhaltensänderung zu motivieren. Damit sollen Brände verhütet und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt verhindert werden.

Beratungsstelle für Brandverhütung

Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Prävention.

www.bfb-cipi.ch

Intervention

Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem Gewinn von CHF 761'446 abschliessen (Vorjahr CHF 1'271'540). Die Erträge (Beiträge) sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (CHF 2'665'902 ggü. Vorjahr CHF 2'785'419). Insbesondere die Erträge aus der Feuerwehersatzabgabe haben von CHF 1'062'475 auf CHF 868'371 abgenommen. Die Feuerwehraufwände sind stark angestiegen, insbesondere der Aufwand für den Defizitausgleich der Feuerwehren (CHF 702'886, Vorjahr CHF 209'648). Zurückgegangen sind hingegen die Beiträge an Feuerwehrausrüstung und -fahrzeuge von CHF 182'805 auf CHF 35'947. Aufgrund des laufenden Projektes NOVA werden Ausgaben teilweise noch zurückgehalten bzw. der Bedarf geklärt und allenfalls neu beurteilt. Das negative Anlageergebnis (CHF -279'887) wurde soweit möglich aus der Wertschwankungsrückstellung ausgeglichen (Auflösung CHF 190'000). Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 30 – 32 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Feuerwehrausbildung 2022

Im Jahr 2022 konnten alle geplanten Kurse und Ausbildungen weitgehend ohne Covid-Einschränkungen im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Insgesamt haben 423 Teilnehmende aus allen Feuerwehren die verschiedenen Fachkurse besucht, um ihr Wissen und Können zu festigen. Unsere nebenamtlichen Feuerwehreinstruktoressen haben zum Erfolg der Ausbildungskurse als Klassenlehrer oder Kursleiter beigetragen. Alle Rückmeldungen der Teilnehmenden ergeben ein sehr gutes Gesamtbild von den angebotenen Ausbildungen. Den Teilnehmenden und den Ausbildnern gebührt ein grosser Dank für ihre notabene mehrheitlich im Milizsystem geleistete Arbeit.

Feuerwehreinstruktoressen

Im Korps der nebenamtlichen Feuerwehreinstruktoressen können erfreulicherweise zwei neue Mitglieder begrüsst werden. Thomas Huber, Oberurnen, und Andreas Fischer, Glarus, haben das anspruchsvolle dreistufige Auswahlverfahren bestanden. Sie können nun zur Basisausbildung als schweizerische Feuerwehreinstruktoressen antreten. Leider ist auch ein Austritt zu verzeichnen. Patrick Landolt, Mollis, ist per Ende 2022 aus dem Instruktionsteam ausgetreten. Patrick Landolt gebührt ein grosser Dank für seine Verdienste zugunsten der Feuerwehr.



Patrick Landolt



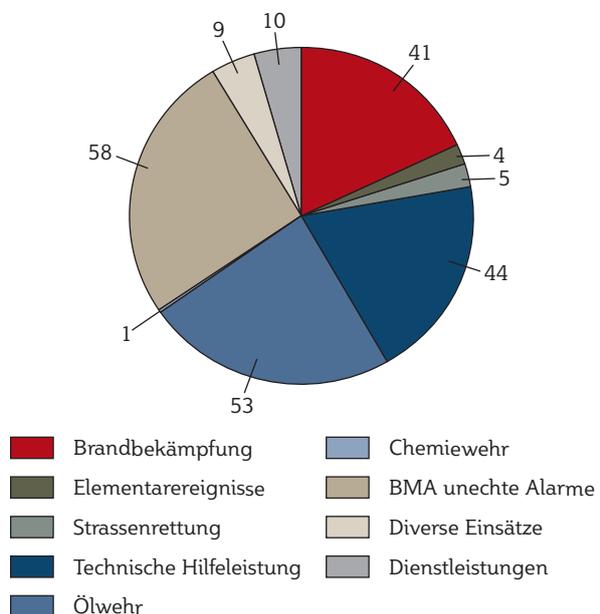
Thomas Huber



Andreas Fischer

Einsatztätigkeit der Feuerwehren 2022

Alle eingeteilten 620 Angehörigen der Glarner Feuerwehren mussten 2022 zu insgesamt 225 Einsätzen und Dienstleistungen ausrücken. Sie leisteten dabei total 4052 Einsatzstunden und konnten durch rasches und gezieltes Vorgehen meist grösseren Schaden verhindern oder Folgeschäden begrenzen. Die Anzahl Einsätze ist glücklicherweise sehr unterdurchschnittlich. Dennoch mussten leider einige grössere Brandereignisse mit hohem Schadenpotenzial verzeichnet werden. Alle Einsätze konnten ohne nennenswerte Verletzungen von Einsatzkräften bewältigt werden. Die häufigsten Einsatzmeldungen erfolgten zu Fehlalarmen von Brandmeldeanlagen und zu Ölwehreinsätzen auf Verkehrsflächen.



225 Feuerwehreinsätze 2022

Feuerwehr NOVA

Die drei Gemeinden und der Verwaltungsrat der glarnerSach haben einem Projektteam den Auftrag zur Umsetzung eines erarbeiteten Berichts erteilt. Mit den darin vorgeschlagenen Massnahmen soll das jährliche strukturelle Defizit des Feuerwehrwesens im Kanton Glarus ohne Reduktion der Einsatzbereitschaft und der Qualität der Feuerwehrdienstleistungen massgeblich verringert werden. Das Projektteam unter der bisherigen Leitung von Jürg Stadler konnte bereits erste Erfolge verbuchen. So wurde der Aufgabenkatalog der Feuerwehren erstellt. Er definiert abschliessend deren Kern- und optionalen Aufgaben. Mit der Umstellung der Alarmierung, der Zusammenarbeit unter den Feuerwehren, der Reduktion der Bestände und der damit verbundenen reduzierten Beschaffung von persönlichen Ausrüstungen konnten Teilprojekte bearbeitet und teilweise abgeschlossen werden. Weitere Teilprojekte befinden sich in der Erarbeitung. Im Zusammen-

hang mit dem Austritt von Jürg Stadler aus der glarnerSach hat sich die Organisation der Logistikorganisation im Feuerwehrgebäude Glarus verzögert. Diese soll unter neuer Leitung des Feuerwehrinspektors Martin Bähler und in enger Zusammenarbeit mit den drei Lei-

tern der Gemeindefeuerwehren im Frühjahr 2023 umgesetzt werden. Damit kann ein weiterer und massgebender Schritt zur Erreichung der Ziele gemacht werden.

Versicherung im Monopol

Jahresergebnis

Im Geschäftsjahr 2022 resultierte ein Verlust von CHF 612'854 nach einem Verlust im Vorjahr von CHF 231'439. Der Schadenaufwand (bezahlte und pendente Schäden) ging im Vorjahresvergleich von CHF 5,3 Millionen auf CHF 1,4 Millionen zurück, auch dadurch bedingt, dass insgesamt etwas tiefere Reservierungen für alte Schadenjahre nötig waren. Während letztes Jahr die Elementarschäden im Vordergrund standen, sind es im 2022 wieder die Feuerschäden. Aber auch diese lagen unter dem Mehrjahresdurchschnitt. Die Rendite der Kapitalanlagen war während des ganzen Jahres stark negativ, aber aufgrund der getroffenen Absicherung etwas weniger als im Markt. Sie betrug per Ende Jahr -6,7 Prozent. Es resultierte ein negatives Ergebnis in den Wertschriftenanlagen von CHF -10,6 Millionen. Dieses wurde vollständig durch die Auflösung der Wertschwankungsrückstellung ausgeglichen. Auf den Immobilienbeständen wurden diverse Neubewertungen (DCF-Schätzungen) durchgeführt. Diese führten zu Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 0,8 Millionen und somit nach Auflösung der Wertschwankungsrückstellung zu einem insgesamt negativen Ergebnis in den Kapitalanlagen von CHF -134'436. Die Grossschadenrückstellung konnte aufgrund aktueller Berechnungen (Swiss Solvency Test) um CHF 4,4 Millionen reduziert werden und liegt noch CHF 4,4 Millionen über dem Zielwert. Hingegen musste die Rückstellung für Bauteuerung (CHF 5,0 Millionen) aufgrund des signifikanten Anstiegs des Baukostenindex stark erhöht werden. Dieser hatte sich bereits im Vorjahr erhöht. Dazu kommen zusätzliche Rückstellungen von CHF 133'610 für Zahlungen an die IRG für Schäden anderer Gebäudeversicherungen im Schadenjahr 2021. Im 2021 wurden dafür bereits CHF 1,4 Millionen zurückgestellt. Die Ausschüttung einer Überschussbeteiligung unseres Rückversicherers «IRV» entfällt für das 2022. Im 2021 hatte diese noch CHF 390'279 betragen. Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 34 – 36 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Gebäudeschätzungen

Für die Gebäudeschätzung verlief das vergangene Jahr ohne nennenswerte Zwischenfälle. Im Januar wurden

die Gebäudeschätzungen mit einem Personalbestand von 14 Personen wieder aufgenommen. Im April konnte an einer Tagung über fachliche Themen sowie organisatorische Neuerungen informiert werden. Per Ende Oktober ist Richard Jenny nach 30 Jahren bei der glarnerSach in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Zum Ende des Jahres hatte auch Willi Schriber nach 23 Jahren seine letzten Einsätze als Gebäudeschätzer. Beide Kollegen wurden im Rahmen des zweiten Ausbildungstages im Oktober gebührend verabschiedet. Um einerseits die während der letzten zwei Jahre weggefallenen Pensen in der Gebäudeschätzung zu kompensieren und andererseits die Stellvertretung im operativen Tagesgeschäft der Versicherung im Monopol zu gewährleisten, konnte per September 2022 mit Stephan Scherer eine ausgewiesene Fachkraft eingestellt werden. Nach zwei mageren Jahren, infolge der pandemischen Einschränkungen, konnten die Gebäudeschätzungen im 2022 planmässig durchgeführt werden. Insgesamt waren es 2'660 Gebäudeschätzungen, wovon rund 80 Prozent auf Revisionsschätzungen und 20 Prozent auf Schätzungen von Neu-/An- und Umbauten fallen. Mit mehr als 500 Gebäudeschätzungen infolge baulicher Massnahmen, sind die Bautätigkeiten im Kanton Glarus trotz massiv gestiegener Baukosten noch immer hoch.

Indexierung

Die glarnerSach passte bei der Gebäudeversicherung Feuer/Elementar die Versicherungswerte per 01.01.2023 dem Stand der Baukosten an. Sie orientierte sich dabei am Baupreisindex Hochbau Ostschweiz des Bundesamtes für Statistik und führte auf den Policen der Versicherung im Monopol eine gesetzlich vorgesehene Indexierung bei einer Abweichung von plus/minus 5 Prozent seit der letzten Indexierung durch. Für das Jahr 2023 wurden alle Monopol-Policen bis Schätzungsdatum 31.12.2021 dem aktuellen Index angepasst (exkl. Bauzeitpolicen). Gebäudeschätzungen im Jahr 2022 sind jeweils bereits mit den aktuellen Baukosten erfolgt. Die Entwicklung der Baukosten erforderte eine Anpassung der Versicherungswerte um rund 10,3 Prozent. Als Folge davon hatten die Prämien-

rechnungen für das Jahr 2023 entsprechend höhere Werte. Bei der Indexierung handelt es sich nicht um eine (versteckte) Tarifierhöhung. Die Prämienhöhe berechnet sich am Versicherungswert, weshalb diese gleichermassen ansteigt. Durch die Indexierung ist sichergestellt, dass die Gebäude den aktuellen Baukosten entsprechend versichert sind. Somit entsteht im Schadenfall keine Unterversicherung. Die Kommunikation erfolgte frühzeitig über Medienpublikationen, Social-Media-Beiträge und als Fokusthema im Kundenmagazin der glarnerSach.



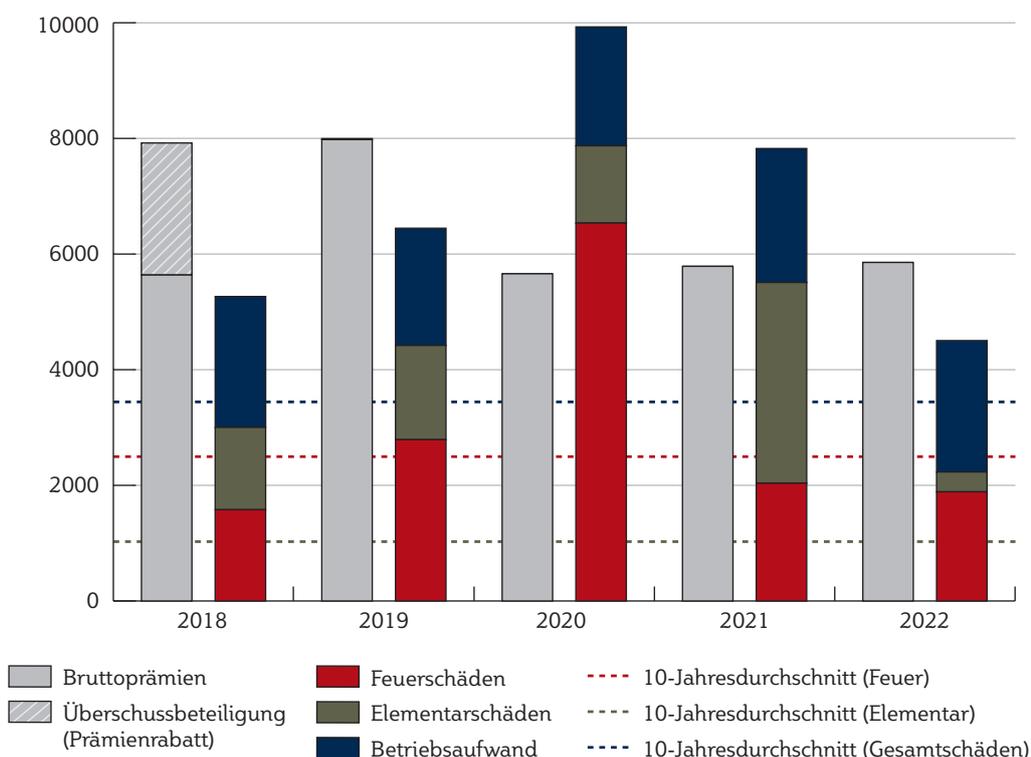
Sturmschäden an einem Stall im Däniberg, Thon

Elementarschäden

Erfreulicherweise kann bei den Elementarschäden im Vergleich der letzten vier Jahre auf ein ruhiges Jahr zurückgeblückt werden. Die Schadenssumme von CHF 310'000 entspricht lediglich rund 30 Prozent des budgetierten Wertes. Die 183 gemeldeten Fälle spiegeln dank des ausserordentlich schönen Sommers ohne grosse Wetterkapriolen das Bild eines ereignisarmen Jahres. Erwähnenswert sind die Schadenfälle durch das Sturmtief «Roxana» vom 6./7. Februar. Über das ganze Kantonsgebiet verteilt, brachte allein dieses Ereignis rund 100 Sturmschäden und knapp CHF 130 000 in die Statistik.

Feuerschäden

Die Belastung der Gebäudefeuerschäden liegt mit knapp CHF 1,9 Millionen Schadenssumme aus fast 70 gemeldeten Fällen praktisch auf Vorjahresniveau. Neben den saisonal bedingten Blitzschäden und weiteren kleineren Brandfällen aus unterschiedlichen Ursachen sind für das Jahresergebnis vor allem vier grössere Brandfälle verantwortlich. Allein diese Ereignisse beeinflusste die Schadenstatistik mit CHF 1,6 Millionen massgeblich negativ. Der grösste Einzelschaden trat in der Nacht vom 27. Februar ein. Das Feuer zerstörte das sogenannte «Guflenhaus», ein altes Wohnhaus in Nidfurn. Bis auf einen vorweihnachtlichen Brand in einem Einfamilienhaus blieben wenigstens die Weihnachts- und Festtage aus Schadensicht glücklicherweise ruhig.



Entwicklung der Prämien und des Schadenverlaufs

Versicherung im Wettbewerb

Jahresergebnis

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresgewinn von CHF 500'967 erzielt (Vorjahr CHF 2'488'032). Die verdiente Prämie stieg von CHF 5'895'068 auf CHF 6'205'770 (5,3 Prozent). Der Schadenaufwand (bezahlte und pendente Schäden) verminderte sich auf rund CHF 1,5 Millionen (Vorjahr CHF 2,9 Millionen), auch dadurch bedingt, dass etwas tiefere Reservierungen für alte Schadenjahre nötig waren. Auf den Kapitalanlagen wurde eine Rendite von -6,4 Prozent erzielt (Vorjahr 5,9 Prozent). Das Gesamtergebnis aus Wertschriftenanlagen beträgt nach Abzug aller Kosten CHF -5'460'637. Die Wertschwankungsrückstellungen wurden in der Höhe dieses Verlustes aufgelöst. Damit resultiert zusammen mit den Immobilienerträgen insgesamt ein Anlageergebnis von CHF 454'133 (Vorjahr CHF 3,5 Millionen).

Die Rückstellung für Grossschäden wurde um CHF 3,0 Millionen auf CHF 38,3 Millionen voll geäuft. Die Erhöhung erfolgte aufgrund des Wachstums im Versicherungskapital (8,6 Prozent). Die Rückstellung für strategisches Wachstum wurde spiegelbildlich um CHF 2,5 Millionen aufgelöst und ist damit nun vollständig aufgebraucht. Der Betrag aus Abschreibungen nahm auf CHF 220'191 zu. Dieser stammt hauptsächlich aus dem Informatikprojekt WAVE. Der Steueraufwand sank im Vergleich zum Vorjahr von CHF 363'173 auf CHF 272'642. Darin enthalten ist eine Zunahme der latenten Steuern um CHF 30'000. Dank der positiven Abschlüsse 2020–2022 kann dem Kanton eine Gewinnablieferung von CHF 315'499 ausbezahlt werden (Vorjahr CHF 514'222). Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 38 – 40 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Marktentwicklung

Die Teuerung beschäftigt den Sachversicherungsmarkt besonders spürbar bei den höheren Ausgaben in der Schadenerledigung (siehe Seite 11 «Steigende Kosten und Versicherungsprämien»). Genauso wie die Versicherungsunternehmen sind auch die Versicherten von der schwierigen wirtschaftlichen Situation betroffen. Die generell steigenden Preise führen zwangsläufig dazu, dass die Versicherten stärker auf Tarife und Leistungen achten werden. Hier liegt für Versicherungen die Chance, dass Produkte auf die Bedürfnisse der Versicherten noch individueller und die Tarife von der jeweiligen Nutzung abhängig gestaltet werden.

Der Schweizer Versicherungsmarkt befindet sich im digitalen Wandel. Gemäss «Swiss Insurance Monitor 2022» suchen Versicherte Informationen zu Versicherungen vorwiegend online. Geht es jedoch um Vertragsabschlüsse oder Kündigungen, werden nach wie vor Offline-Wege bevorzugt, wobei Altersunterschiede ersichtlich sind. Auch neigen in der Stadt ansässige Personen eher dazu, mit der Versicherung online zu interagieren.

Wir erinnern uns an die letztjährigen Hagelschäden und Überschwemmungen. Mit den steigenden Risiken durch vermehrte Naturkatastrophen infolge des Klimawandels sind weitere Prämienhöhungen unvermeidbar. Damit Versicherungsprodukte verfügbar und bezahlbar bleiben, braucht es nebst wichtigen Massnahmen zur Klimaanpassung auch das Verständnis der Versicherten für Präventionsmassnahmen, die für den langfristigen Erhalt der Versicherbarkeit unerlässlich sind.

Schadenverlauf

Gegenüber der Schadenssumme des Vorjahres schliesst das Berichtsjahr 2022 auch dank des schönen, unwetterarmen Sommers, mit CHF 2 Millionen deutlich besser ab. Die Anzahl gemeldeter Schadenfälle liegt mit 664 auf Vorjahreshöhe. 331 Wasserschäden an Gebäuden sind sowohl zahlen- wie summenmässig die regelmässigste und grösste Schadenposition der Versicherung im Wettbewerb. Mit einer Schadenssumme von knapp CHF 1,3 Millionen liegen die Wasserschäden etwas unter dem Vorjahreswert. Insbesondere undichte Leitungsanlagen sowie daran angeschlossene Einrichtungen und Apparate führten in der Menge sowie in einigen grossen Einzelschäden zu dieser hohen Schadenbelastung. Glücklicherweise fehlen für einmal die Frost- und Grundwasserschäden fast gänzlich. Ein besseres Ergebnis wurde durch die relativ hohen Feuerschäden von über CHF 300 000 verhindert. Aus fünf grossen Brandfällen resultieren Schadenaufwendungen von CHF 250 000. Sehr erfreulich für die Gesamtbilanz sind die praktisch ausgebliebenen Elementarschäden an Fahrhabe. Nebst einem grossen Einzelschaden durch einen Einbruch zu Beginn des Jahres fallen die Zahlen der anderen Branchen wie beispielsweise Glasbruch- und Kaskoschäden durchschnittlich aus.



Wasserschäden verzeichnen eine hohe Schadenbelastung

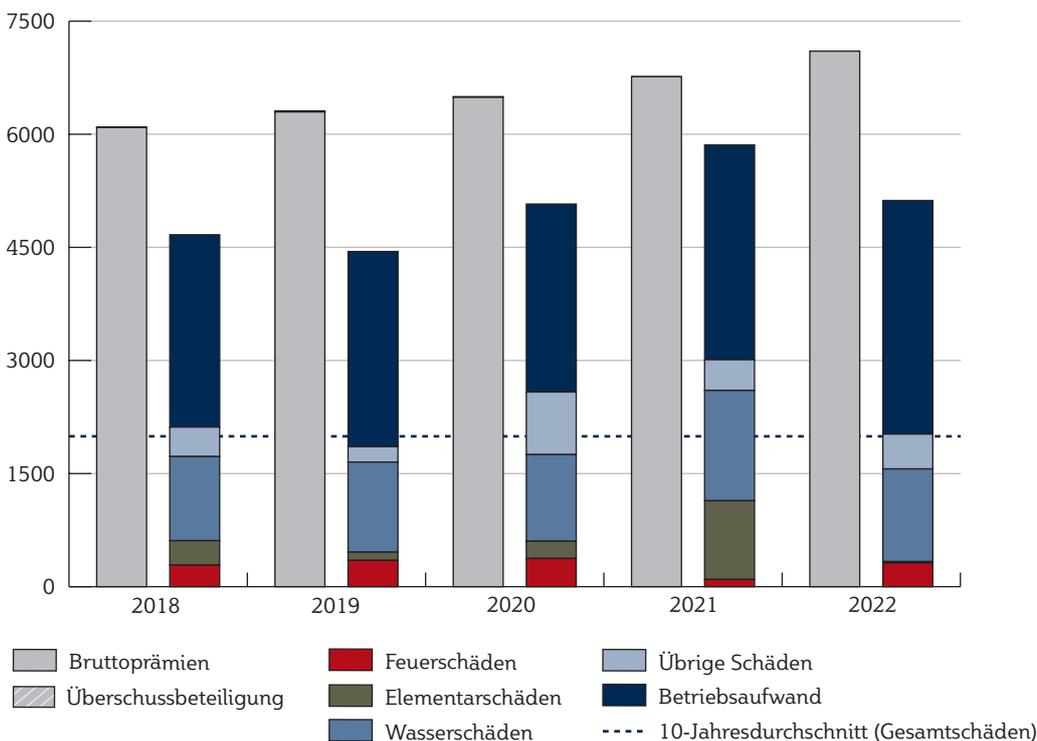
Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

Im September 2022 lancierte die glarnerSach die neue Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL. Neben den klassischen Versicherungsrisiken bietet das Produkt zusätzlichen individuellen Gestaltungsspielraum. So lassen sich plötzlich entstandene Schäden an der Gebäudetechnik, aber auch Mietertragsausfälle, Umgebungsschäden sowie Geräte und Materialien versichern. Mit standortübergreifenden Deckungen können Anforderungen bei Grossprojekten agiler abgebildet werden. Mit der «Vorsorgedeckung behördliche Vorschriften» bietet die glarnerSach eine komplett neue Versicherungslösung. Wenn beispielsweise die Öl- oder Gasheizung aufgrund eines Schadenfalls ersetzt werden muss, übernimmt die glarnerSach die Kosten für die wertvermehrende Investition aufgrund der gesetzlich geänderten Vorschrift anlässlich des Landesgemeinde-Entscheidung im Jahr 2021. Der Versicherungsumfang «Vorsorgedeckung behördliche

Vorschriften» umfasst sämtliche geänderte gesetzliche Bauauflagen, Bauvorschriften oder Baunormen. Mit der Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL erweitert und stärkt die glarnerSach ihre Kompetenz als Spezialistin im und um das Gebäude.



Werbesujet mit der Glarner Familie Breny aus Engi



Entwicklung der Prämien und des Schadenverlaufs

Kulturschadenfonds

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 186'439 (Vorjahr CHF 116'022). Sowohl der Schadenaufwand (bezahlte und pendente Schäden) wie auch die Anzahl Schäden sind im Vergleich zum Vorjahr erneut zurückgegangen. Die Beiträge durch den fondssuisse haben sich ebenfalls reduziert und betragen noch CHF 39'924. Sie stammen vor allem aus der Schadenabwicklung 2020 – 2021. Aufgrund der rückläufigen Anzahl Schäden hat sich auch der anteilige Betriebsaufwand nochmals vermindert. Das negative Anlageergebnis von CHF 217'989 wurde durch die Auflösung der Wertschwankungsrückstellung ausgeglichen (CHF 218'000). Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 42 – 44 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Schadenverlauf

Ein sehr tiefer Schadenverlauf führte zu einem erfreulichen Ergebnis. Fondsbeiträge über CHF 7'500 bei 13 gemeldeten Schäden liegen weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Trockenes Wetter ohne starke Gewitter haben dieses Ergebnis positiv beeinflusst.

fondssuisse

Die glarnerSach ist die Koordinations- und Schadenregulierungsstelle des fondssuisse für den Kanton Glarus. fondssuisse richtet – ähnlich dem Kulturschadenfonds – Beiträge an nicht versicherbare Elementarschäden an Kulturland und damit verbundene Kulturen aus. Massgebende Beitragskriterien sind die Schadenhöhe, die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Geschä-

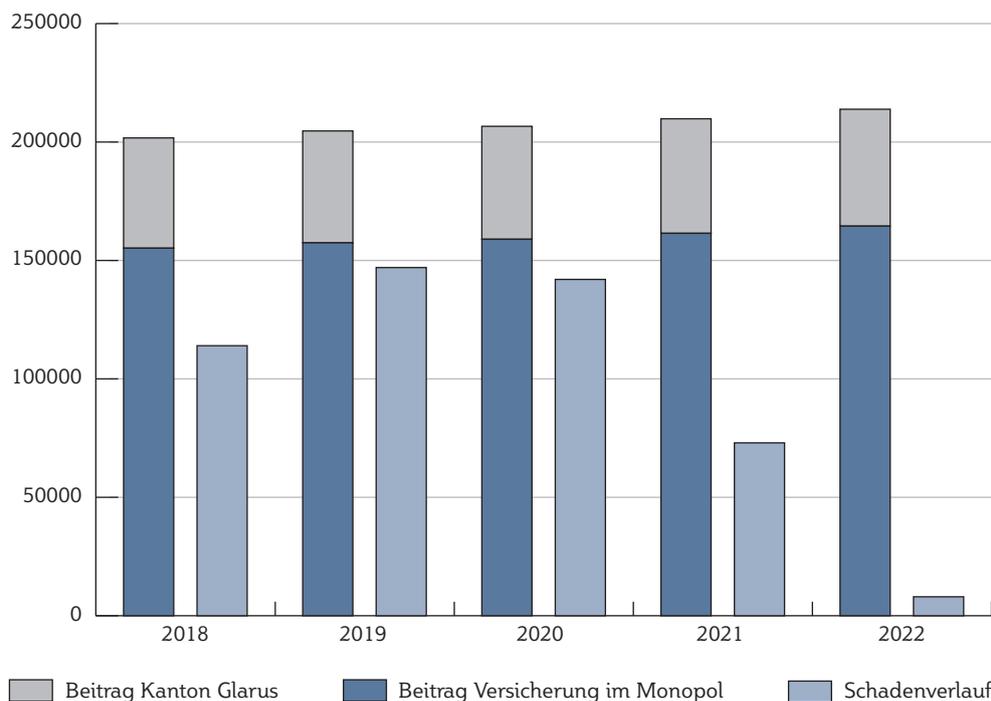


Überführte Runse in Engi nach einem Gewitter

digten sowie die Unmöglichkeit einer angemessenen und zumutbaren Schadenverhütung. Die glarnerSach prüft alle Schadenmeldungen des Kulturschadenfonds auf die Erfüllung der Beitragskriterien des fondssuisse und leitet die berechtigten Gesuche weiter. Die eingehenden Fondsbeiträge entlasten die bereits an die Geschädigten erbrachten Fondsbeiträge des Glarner Kulturschadenfonds.

Grundstückversicherungstagung

Jährlich treffen sich die Vertreter der sogenannten Grundstückversicherer aus den Kantonen Graubünden, Appenzell-Ausserrhoden, Nidwalden, Baselland, Solothurn und Glarus mit den Vertretern des fondssuisse und der Schweizer Hagelversicherung. 2022 fand die Zusammenkunft bei der Elementarschadenkasse (ESK) im Kanton Graubünden statt. Sie diente der gegenseitigen Information und dem Erfahrungsaustausch. Zudem wurden Themen von gemeinsamem Interesse besprochen.



Entwicklung der vereinnahmten Beiträge und des Schadenverlaufs

Strategie glarnerSach

Ende 2022 ging die Strategieperiode 18-22 zu Ende. Bereits im Juni hat der Verwaltungsrat die Arbeiten an der Strategie 23-26 in Angriff genommen. Nächstehend ein Blick auf die Umsetzung der letzten sowie die Ziele der neuen Strategie.

Strategie 18-22

Trotz nicht ganz einfacher Umstände mit Corona, einem Scheitern des IT-Projektes Avento und einer hohen Schadenauslastung, konnten die ambitionierten Strategieziele weitgehend erreicht werden. So konnte das System von Sichern und Versichern gestärkt, die Versicherungsprämie im Wettbewerb um knapp 19 Prozent gesteigert und alle Produkte den Bedürfnissen des Marktes angepasst werden. Mit Feuerwehr Nova konnte die Grundlage für die optimierte Feuerwehrfinanzierung gelegt werden. Daneben wurde die Struktur des Prämientarifs der Versicherung im Monopol vereinfacht und durchschnittlich um 30 Prozent gesenkt. Unter dem Projekttitel «WAVE» wird die bisherige Unternehmensapplikation kontinuierlich um- und ausgebaut und insbesondere die internen Prozesse in die digitale Zukunft geführt. Finanziell sind alle fünf Unternehmensteile gesund und können dank entsprechender Rückstellungen auch das negative Finanzergebnis 2022 problemlos verkraften. Die beiden Versicherungsbereiche erfüllen zudem die gemäss Aufsichtsverordnung definierten Anforderungen des Swiss Solvency Tests problemlos.

Strategie 23-26

Auf der Grundlage einer umfassenden Analyse von Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren hat sich der Verwaltungsrat der glarnerSach im Grundsatz auf eine Weiterführung der bisherigen strategischen Ausrichtung geeinigt. So soll das systematische Wirken von Prävention, Intervention und Versichern im Sinne des Kundennutzens weiterentwickelt und optimiert werden. Im gemeinsamen Prozess mit dem Kader wurden sieben Handlungsfelder definiert. In diesen sollen in der Strategieperiode über bestimmte Schlüsselaktivitäten sukzessive Entwicklungen erfolgen, welche der Verwaltungsrat über festgelegte Meilensteine und Leistungskennzahlen regelmässig überprüft.

Handlungsfeld Sicherheitssystem

Das Sicherheitssystem der glarnerSach ist die Summe aller Produkte, Dienstleistungen und Aktivitäten von Prävention, Intervention und Versicherung. Diese sind zur Verbesserung von Kundennutzen, Effizienz und Effektivität prozessual, kommunikativ und technisch verbunden. Dieses lernende «Sicherheitssystem glarnerSach» schafft für Kunden, Partner, die Glarner Bevölkerung und die glarnerSach Mehrwerte in Form von Sicherheit, Verlässlichkeit und Wirtschaftlichkeit.

Handlungsfeld Digitalisierung

Die relevanten internen Prozesse sind in rollender Planung sukzessive weiter zu digitalisieren und weiterzuentwickeln. Parallel dazu sind die Schnittstellen zu Kunden und Partnern anzugehen. In einer Digitalisierungsstrategie sind dazu die nötigen Grundaussagen, Rahmenbedingungen und Prioritäten festzuhalten.

Handlungsfeld Klimawandel

Häufigere und heftigere Naturereignisse werden auch vor dem Kanton Glarus nicht Halt machen. Damit die glarnerSach von solchen Entwicklungen nicht überrascht wird und finanziell in Bedrängnis gerät (Schäden, Rückversicherung, Solidarität der Kantonalen Gebäudeversicherungen KGV), werden mit einer Naturgefahrenstrategie die nötigen Massnahmen und das zeitliche Vorgehen definiert.

Handlungsfeld Netzwerk Verwaltung

Die glarnerSach ist in verschiedenen Themen wie IT, Personaldienst, Rechtsdienst, Naturgefahren, Bauverfahren usw. auf die Zusammenarbeit mit Ämtern bei Kanton und Gemeinden angewiesen. Im Sinne eines funktionierenden Netzwerkes ist die Zusammenarbeit mit diesen Partnern zu festigen und zu intensivieren.

Handlungsfeld Versicherung im Wettbewerb

Die Wettbewerbsfähigkeit und die Rentabilität der Versicherung im Wettbewerb ist durch geeignete Massnahmen im Underwriting und der Schadenerledigung weiter zu verbessern. Zudem soll ein massvolles und qualitativ gutes Prämienwachstum erzielt werden.

Handlungsfeld Arbeitgeber glarnerSach

Ein ausgetrockneter Arbeitsmarkt und hohe, auch strategische Anforderungen verlangen den Mitarbeitenden der glarnerSach viel ab. Mit guten Anstellungsbedingungen, einem zeitgemässen und modernen Arbeitsumfeld sowie fordernden und fördernden Weiterbildungsmöglichkeiten positioniert sich die glarnerSach als attraktive Arbeitgeberin.

Handlungsfeld Governance / Compliance

Vertrauen ersetzt Kontrolle nicht. Im Sinne dieses Grundsatzes sollen die bestehenden Instrumente gepflegt und weiterentwickelt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung überprüfen im Rahmen von definierten Reports und Berichten regelmässig den Stand der Entwicklungen.



Rechnungsteil 2022



Geschäftsjahr 2022
Jahresrechnung
Prävention

Bilanz Prävention

Bilanz per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	4'215'743	4'516'392
Immaterielle Anlagen	4.3	499	692
Sachanlagen	4.4	3'309	4'636
Total		4'219'551	4'521'720
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	22'476	21'907
Forderungen	4.6	52'597	58'499
Flüssige Mittel		302'788	433'356
Total		377'861	513'762
Total Aktiven		4'597'412	5'035'482
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		3'618'056	3'679'985
Jahresergebnis		115'937	-61'929
Total		3'733'993	3'618'056
Fremdkapital			
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	23'000	316'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	36'511	36'459
Verbindlichkeiten	4.12	803'908	1'064'967
Total		863'419	1'417'426
Total Passiven		4'597'412	5'035'482

Erfolgsrechnung Prävention

Erfolgsrechnung		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Wettbewerb		46'528	47'028
Beitrag Private Feuerversicherer		117'043	103'329
Brandschutzabgabe		1'224'648	1'209'037
Brandschutzgebühren		45'238	52'806
Total Beiträge		1'433'457	1'412'200
Vorbeugender Brandschutz	5.1	-66'879	-47'582
Löschwasserversorgung	5.1	-297'989	-489'321
Brandschutzaufwand		-364'869	-536'903
Personalaufwand		-772'776	-760'898
Verwaltungsaufwand		-142'442	-142'391
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-37'702	-29'246
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-952'920	-932'535
Ergebnis technische Rechnung		115'668	-57'238
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	46'426	57'428
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-339'156	-63'119
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	293'000	1'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		269	-4'691
Jahresergebnis		115'937	-61'929

Geldflussrechnung Prävention

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	115'937	-61'929
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	300'649	15'109
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	1'520	1'537
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	302'169	16'646
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-293'000	-1'000
Veränderung von Rückstellungen	-293'000	-1'000
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-570	2'267
Zu-/Abnahme Forderungen	5'902	-6'580
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	52	10'160
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-261'059	-122'480
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-255'674	-116'633
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-130'568	-162'916
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-	-3'984
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-3'984
Veränderung Flüssige Mittel	-130'568	-166'900
Flüssige Mittel am 1.1.	433'356	600'256
Flüssige Mittel am 31.12.	302'788	433'356
Veränderung Flüssige Mittel	-130'568	-166'900

¹⁾ 2022 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 36'182.
2021 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 27'709.

Eigenkapitalnachweis Prävention

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2021	3'679'985
Jahresergebnis 2021	-61'929
Eigenkapital per 31.12.2021	3'618'056
Jahresergebnis 2022	115'937
Eigenkapital per 31.12.2022	3'733'993



Geschäftsjahr 2022
Jahresrechnung
Intervention

Bilanz Intervention

Bilanz per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	3'419'019	2'711'766
Immaterielle Anlagen	4.3	248	370
Sachanlagen	4.4	271'780	306'337
Total		3'691'047	3'018'473
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	326'466	472'962
Forderungen	4.6	992	25'839
Flüssige Mittel		1'659'247	1'624'503
Total		1'986'706	2'123'304
Total Aktiven		5'677'753	5'141'777
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		4'205'869	2'934'329
Jahresergebnis		761'446	1'271'540
Total		4'967'315	4'205'869
Fremdkapital			
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4.9	–	–
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	–	190'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	737'735	738'444
Verbindlichkeiten	4.12	-27'297	7'464
Total		710'438	935'908
Total Passiven		5'677'753	5'141'777

Erfolgsrechnung Intervention

Erfolgsrechnung		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Wettbewerb		51'426	51'978
Beitrag Private Feuerversicherer		129'363	114'206
Brandschutzabgabe		1'353'558	1'336'304
Feuerwehr Ersatzabgabe		868'371	1'062'475
Bundes- und andere Beiträge		263'184	220'456
Total Beiträge		2'665'902	2'785'419
Feuerwehrwesen	5.1	-1'154'399	-808'203
Feuerwehraufwand		-1'154'399	-808'203
Personalaufwand		-482'909	-493'273
Verwaltungsaufwand		-73'938	-78'452
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-103'323	-100'837
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-660'170	-672'562
Ergebnis technische Rechnung		851'333	1'304'654
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	38'526	35'858
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-318'414	-33'972
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	190'000	-35'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-89'887	-33'114
Jahresergebnis		761'446	1'271'540

Geldflussrechnung Intervention

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	761'446	1'271'540
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-1'707'254	-993'117
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	80'408	84'698
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-1'626'846	-908'419
Zu-/Abnahme Übrige Rückstellungen		-8'164
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-190'000	35'000
Veränderung von Rückstellungen	-190'000	26'836
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	146'496	28'786
Zu-/Abnahme Forderungen	24'847	88'168
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-709	-246'928
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-34'761	-1'735
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	135'873	-131'709
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-919'527	258'248
Investitionen Wertschriften	1'000'000	500'000
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-45'729	-53'140
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	954'271	446'860
Veränderung Flüssige Mittel	34'744	705'108
Flüssige Mittel am 1.1.	1'624'503	919'395
Flüssige Mittel am 31.12.	1'659'247	1'624'503
Veränderung Flüssige Mittel	34'744	705'108

¹⁾ 2022 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 22'916.
2021 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 16'138.

Eigenkapitalnachweis Intervention

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2021	2'934'329
Jahresergebnis 2021	1'271'540
Eigenkapital per 31.12.2021	4'205'869
Jahresergebnis 2022	761'446
Eigenkapital per 31.12.2022	4'967'315



Geschäftsjahr 2022
Jahresrechnung
Versicherung im Monopol

Bilanz Versicherung im Monopol

Bilanz per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	119'321'066	132'372'289
Immobilien Direktanlagen	4.1	20'366'405	21'231'558
Beteiligung Erdbebenpool	4.2	2'528'091	2'443'744
Immaterielle Anlagen	4.3	1'032'063	947'283
Sachanlagen	4.4	14'394	20'172
Total		143'262'020	157'015'046
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	1'553'727	1'844'715
Forderungen	4.6	709'928	553'551
Flüssige Mittel		1'274'122	213'965
Total		3'537'778	2'612'231
Total Aktiven		146'799'798	159'627'277
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		32'486'341	32'717'780
Jahresergebnis		-612'854	-231'439
Total		31'873'487	32'486'341
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7a	6'550'000	8'036'000
Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	1'494'407	1'433'685
Vers.techn. Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	89'886'870	89'813'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10a	14'702'000	25'345'000
Rückstellungen für Pensionskasse	4.10b	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	67'687	73'275
Verbindlichkeiten	4.12	2'225'347	2'439'976
Total		114'926'311	127'140'936
Total Passiven		146'799'798	159'627'277

Erfolgsrechnung Versicherung im Monopol

Erfolgsrechnung		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Bruttoprämien		5'855'180	5'788'161
Stempelsteuern		-279'088	-275'935
Verdiente Prämien		5'576'092	5'512'226
Prämien an Rückversicherung		-1'405'948	-1'618'447
Überschussbeteiligung Rückversicherung		–	390'279
Beitrag an Erdbebenpool		-338'070	-337'662
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool		84'347	-1'294
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		3'916'421	3'945'102
Schadenzahlungen		-2'919'573	-5'824'405
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7a	1'486'000	493'000
Aufwand für Schadenverhütung (Objektschutz)		-37'887	-10'775
Schaden- und Leistungsaufwand		-1'471'460	-5'342'180
Leistungen Rückversicherung		-302'542	-381'330
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-1'774'002	-5'723'510
Veränderung Übrige vers. techn. Rückstellungen	4.7b	-60'722	-1'433'685
Veränderung VT Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	-146'758	-2'894'500
Überschussbeteiligung der Versicherten		–	–
Personalaufwand		-1'441'745	-1'472'423
Verwaltungsaufwand		-666'377	-700'577
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-164'212	-143'687
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-2'272'334	-2'316'687
Ergebnis technische Rechnung		-337'396	-8'423'280
Übriger betrieblicher Ertrag	5.2	23'473	19'928
Übriger betrieblicher Aufwand	5.3	-164'495	-161'460
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	6'448'267	14'413'953
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-17'225'702	-5'368'580
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	10'643'000	-712'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-134'436	8'333'373
Jahresergebnis		-612'854	-231'439

Geldflussrechnung Versicherung im Monopol

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	-612'854	-231'439
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	9'051'223	-7'857'947
Zu-/Abnahme Beteiligungen	-84'347	1'294
Wertanpassung Immobilien Direktanlagen	837'751	40'000
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	408'645	312'075
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	10'213'272	-7'504'578
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-1'486'000	-493'000
Zu-/Abnahme Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	60'722	1'433'685
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	73'870	2'894'500
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-10'643'000	712'000
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Pensionskasse	-	-
Veränderung von Rückstellungen	-11'994'408	4'547'185
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	290'988	453'298
Zu-/Abnahme Forderungen	-156'377	-67'020
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-5'588	-119'012
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-214'629	50'810
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-85'607	318'076
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'479'597	-2'870'756
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	4'000'000	3'500'000
Investitionen Immobilien Direktanlagen	27'400	4'691
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-487'647	-600'366
Devestitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	3'539'753	2'904'325
Veränderung Flüssige Mittel	1'060'157	33'569
Flüssige Mittel am 1.1.	213'965	180'396
Flüssige Mittel am 31.12.	1'274'122	213'965
Veränderung Flüssige Mittel	1'060'157	33'569

¹⁾ inkl. Abschreibungsbetrag Projekt WAVE aus andern Rechnungen CHF 244'433 (2022) resp. 168'388 (2021).

Eigenkapitalnachweis Versicherung im Monopol

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2021	32'717'780
Jahresergebnis 2021	-231'439
Eigenkapital per 31.12.2021	32'486'341
Jahresergebnis 2022	-612'854
Eigenkapital per 31.12.2022	31'873'487

Geschäftsjahr 2022
Jahresrechnung
Versicherung im Wettbewerb



Bilanz Versicherung im Wettbewerb

Bilanz per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	60'503'084	65'227'887
Immobilien Direktanlagen	4.1	13'552'701	13'583'340
Beteiligung Erdbebenpool	4.2	119'125	96'530
Immaterielle Anlagen	4.3	76'904	89'965
Sachanlagen	4.4	13'514	20'134
Total		74'265'328	79'017'856
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	264'705	272'058
Forderungen	4.6	224'083	173'625
Flüssige Mittel		1'308'664	2'526'301
Total		1'797'452	2'971'984
Total Aktiven		76'062'779	81'989'840
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		22'583'108	20'609'298
Jahresergebnis		500'967	2'488'032
Total		23'084'076	23'097'330
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7a	3'616'618	4'246'247
Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	241'233	231'000
Vers.techn. Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	40'019'980	39'421'200
Nicht vers.techn. Rückstellungen	4.9	461'000	431'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	7'501'000	13'004'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	462'623	745'294
Verbindlichkeiten	4.12	676'249	813'769
Total		52'978'703	58'892'510
Total Passiven		76'062'779	81'989'840

Erfolgsrechnung Versicherung im Wettbewerb

Erfolgsrechnung		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Bruttoprämien		7'106'786	6'764'105
Stempelsteuern		298'369	-289'826
Prämienabgaben an Dritte		-602'648	-579'211
Verdiente Prämien		6'205'770	5'895'068
Prämien an Rückversicherung		-554'474	-535'984
Überschussbeteiligung Rückversicherung		-	73'786
Beitrag an Erdbebenpool		-15'930	-13'338
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool		22'595	10'473
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		5'657'961	5'430'005
Bezahlte Schäden		-2'199'297	-2'131'522
Schadenanteile von Dritten		267	1'535
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7a	736'400	-740'000
Aufwand für Schadenverhütung		-106'514	-106'909
Schaden- und Leistungsaufwand		-1'569'145	-2'976'896
Leistungen Rückversicherung		-28'603	62'312
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-1'597'748	-2'914'584
Veränderung Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	-10'233	-231'000
Veränderung VT Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	-610'547	-126'500
Überschussbeteiligung der Versicherten		-22'049	-7'898
Personalaufwand		-1'792'333	-1'743'421
Verwaltungsaufwand		-1'085'514	-949'215
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-220'191	-154'748
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-3'098'038	-2'847'384
Ergebnis technische Rechnung		319'346	-697'361
Übriger betrieblicher Ertrag	5.2	130	99
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	3'489'795	7'266'262
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-8'538'662	-2'725'795
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	5'503'000	-992'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		454'133	3'548'467
Steuern	5.5	-272'642	-363'173
Jahresergebnis		500'967	2'488'032
Antrag Ergebnisverwendung		2022	2021
		CHF	CHF
Kapitalreserve		22'583'108	20'609'298
Jahresergebnis		500'967	2'488'032
Verfügbares Bilanzergebnis		23'084'076	23'097'330
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	5.6	-315'499	-514'222
Vortrag Kapitalreserve auf neue Rechnung		22'768'577	22'583'108

Geldflussrechnung Versicherung im Wettbewerb

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	500'967	2'488'032
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	4'724'804	-3'753'901
Zu-/Abnahme Beteiligungen	-22'595	-10'473
Wertanpassung Immobilien Direktanlagen	30'639	-
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	39'680	34'776
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	4'772'529	-3'729'598
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-629'629	858'843
Zu-/Abnahme Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'233	231'000
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	598'780	126'500
Zu-/Abnahme Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	30'000	-87'000
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-5'503'000	992'000
Veränderung von Rückstellungen	-5'493'616	2'121'343
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	7'353	-42'251
Zu-/Abnahme Forderungen	-50'458	13'553
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-282'671	164'232
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-137'519	-88'508
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-463'296	47'026
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-683'415	926'803
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Immobilien Direktanlagen	-	-22'282
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-20'000	-116'255
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'000	-138'537
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-514'222	-313'535
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-514'222	-313'535
Veränderung Flüssige Mittel	-1'217'637	474'731
Flüssige Mittel am 1.1.	2'526'301	2'051'570
Flüssige Mittel am 31.12.	1'308'664	2'526'301
Veränderung Flüssige Mittel	-1'217'637	474'731

¹⁾ 2022 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 180'510.
2021 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 119'972.

Eigenkapitalnachweis Versicherung im Wettbewerb

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2021	20'922'832
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-313'535
Jahresergebnis 2021	2'488'032
Eigenkapital per 31.12.2021	23'097'330
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-514'222
Jahresergebnis 2022	500'967
Eigenkapital per 31.12.2022	23'084'076

Geschäftsjahr 2022
Jahresrechnung
Kulturschadenfonds



Bilanz Kulturschadenfonds

Bilanz per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	2'994'032	3'216'687
Immaterielle Anlagen	4.3	103	128
Sachanlagen	4.4	514	691
Total		2'994'649	3'217'506
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	12'768	12'440
Forderungen	4.6	2'981	4'361
Flüssige Mittel		314'402	141'642
Total		330'151	158'443
Total Aktiven		3'324'801	3'375'949
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		3'103'362	2'987'341
Jahresergebnis		186'439	116'021
Total		3'289'801	3'103'362
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	25'100	44'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	7'000	225'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	1'535	2'153
Verbindlichkeiten	4.12	1'365	1'434
Total		35'000	272'587
Total Passiven		3'324'801	3'375'949

Erfolgsrechnung Kulturschadenfonds

Erfolgsrechnung		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Monopol		164'495	161'459
Beitrag Kanton Glarus		49'349	48'359
Total Beiträge		213'843	209'818
Bezahlte Schäden		-40'905	-204'289
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7	18'900	51'000
Schaden- und Leistungsaufwand		-22'005	-153'289
Schadenzahlungen durch fondssuisse		39'924	116'782
Schadenaufwand für eigene Rechnung		17'920	-36'507
Personalaufwand		-24'645	-30'165
Verwaltungsaufwand		-15'664	-20'038
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-5'026	-4'816
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-45'335	-55'019
Ergebnis technische Rechnung		186'428	118'292
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	28'162	35'634
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-246'151	-38'905
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	218'000	1'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		11	-2'271
Jahresergebnis		186'439	116'021

Geldflussrechnung Kulturschadenfonds

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	186'439	116'021
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	222'655	7'985
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	202	248
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	222'857	8'233
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-18'900	-51'000
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-218'000	-1'000
Veränderung von Rückstellungen	-236'900	-52'000
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-328	2'294
Zu-/Abnahme Forderungen	1'380	-1'252
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-618	-492
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-69	-7
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	365	543
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	172'760	72'797
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-	-656
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-656
Veränderung Flüssige Mittel	172'760	72'141
Flüssige Mittel am 1.1.	141'642	69'501
Flüssige Mittel am 31.12.	314'402	141'642
Veränderung Flüssige Mittel	172'760	72'141

¹⁾ 2022 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 4'824.
2021 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 4'567.

Eigenkapitalnachweis Kulturschadenfonds

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2021	2'987'341
Jahresergebnis 2021	116'021
Eigenkapital per 31.12.2021	3'103'362
Jahresergebnis 2022	186'439
Eigenkapital per 31.12.2022	3'289'801

Revisionsbericht 2022



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat zuhänden des Regierungsrates der
Kantonalen Sachversicherung Glarus (glarnerSach), Glarus

Zürich, 28. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnungen der Kantonalen Sachversicherung Glarus (glarnerSach) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung, den Eigenkapitalnachweisen und Anhängen der Bereiche Prävention, Intervention, Versicherung im Monopol, Versicherung im Wettbewerb und Kulturschadenfonds – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die beigefügten Jahresrechnungen dem Swiss GAAP FER und dem Gesetz über die Kantonale Sachversicherung Glarus (SachVG).



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnungen und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zu den Jahresrechnungen erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnungen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung der Jahresrechnungen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnungen

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnungen als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem Gesetz über die kantonale Sachversicherung Glarus (SachVG) entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Sven Hinder
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnungen (Bilanzen, Erfolgsrechnungen, Geldflussrechnungen, Eigenkapitalnachweise und Anhänge)

Fotolegenden

Beuge 1544/1684 und Hauserhaus 1564, Titelseite
Stube im Hauserhaus 1564, Seite 8
Kafi im Erdgeschoss der Beuge 1544, Seite 22
Neue Wendeltreppe, Seite 25

Gotisches Zimmer 1564, Seite 29
Im Dachgeschoss Besucherstudio statt Rauchkammer, Seite 33
Turmzimmer 1415, Seite 37
Westfassade, neue Balkone statt Aborte, Seite 41

Fotos: Hans Bühler, Netstal

Editorial Seite 2

Linke Spalte

Ost-/Strassenseite von Hauserhaus 1564 und Beuge 1544/1684
Turmzimmer 1415
Gotische Stube in der barocken Beuge
Beletage mit 3,2 m hohen Herrschaftsräumen der Beuge

Rechte Spalte

Hauserstube 1564 mit Kachelofen – für Ferien im Baudenkmal
Wendeltreppe aus Eichenholz
Moderne Küche in alten Mauern von 1544
Ehemalige Bedienstetenkammer im Dachgeschoss der Beuge

glarnerSach

sichern & versichern

Anhang
Jahresrechnungen 2022

Allgemeiner Teil

1. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnungen der glarnerSach wurden im Berichtsjahr mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk, insbesondere dem Branchenstandard FER 41, erstellt. Die Jahresrechnungen entsprechen dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basieren auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Die Jahresrechnungen wurden unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr geht vom 1.1.2022 bis 31.12.2022.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

1.5 Anlagevermögen

Als Anlagevermögen gelten Werte, die in der Absicht langfristiger Nutzung oder langfristigen Haltens erworben werden. Als langfristig gilt ein Zeitraum von mehr als zwölf Monaten. Das Anlagevermögen darf höchstens zu den Anschaffungskosten oder den Marktwerten bewertet werden, unter Abzug der notwendigen Abschreibungen.

Kapitalanlagen

Anlagen pro Schuldner dürfen maximal 5 Prozent betragen, Spezia Schuldner (Eidgenossenschaft, Kantone, Kantonbanken mit Staatsgarantie, Schweizerische Pfandbriefinstitute, AAA geratete Staaten) maximal 20 Prozent. Direktanlagen bei Banken dürfen maximal 2 Prozent von deren Bilanzsumme betragen.

Wertschriften

Sämtliche Wertschriften werden im Rahmen der festgelegten Anlagestrategie des Verwaltungsrats durch eine externe Vermögensverwaltung (F. Jakober Vermö-

gensverwaltungs AG) bewirtschaftet. Sie werden zu aktuellen Marktwerten per Bilanzstichtag bilanziert. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn bzw. als nicht realisierter Verlust im Ergebnis aus Kapitalanlagen ausgewiesen. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden per Bilanzstichtag als nicht realisierter Ertrag abgegrenzt. Ebenfalls zu den Wertschriften gezählt werden die für die Anlagetätigkeit bestimmten Geldmarktanlagen.

Immobilien Direktanlagen

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch die teilweise selbst genutzte Liegenschaft Zwinglistrasse 6, Glarus. Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) und wird im Rahmen von Verkehrswertschätzungen von externen Fachexperten periodisch überprüft. Sämtliche immobilien Sachanlagen befinden sich im Kanton Glarus.

Beteiligung Erdbebenpool

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung ist eine einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 OR mit Sitz in Bern. Der Zweck dieses Pools besteht darin, den Poolmitgliedern die infolge von Erdbeben entstandenen Schäden an Gebäuden im Umfang der Poolleistungen zu vergüten.

Die Beteiligung am Erdbebenpool setzt sich aus dem Anteil der Versicherung im Monopol und der Versicherung im Wettbewerb am Erdbebenvermögen per Ende des Vorjahres zusammen. Veränderungen der Beteiligung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Immaterielle Anlagen

Die Immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert. Die Nutzungsdauer der Immateriellen Anlagen beträgt für

Informatik Software

5 Jahre

Die allgemeine Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert.

Für die Anschaffungsjahre 2020 und 2021 werden die Feuerwehrmittel degressiv abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt für

Mobiliar/Einrichtungen	8 Jahre
Informatik Hardware	5 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte	5 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte Feuerwehr bis Anschaffungsjahr 2019	10–20 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte Feuerwehr ab Anschaffungsjahr 2020	gemäss FHG*

Die allgemeine Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000.
* FHG = Kantonales Finanzhaushaltsgesetz

1.6 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen die für die Betriebstätigkeit notwendigen flüssigen Mittel sowie andere Aktiven, die voraussichtlich innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag oder innerhalb des normalen Geschäftszyklus zu flüssigen Mitteln werden oder anderweitig realisiert werden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung enthält die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge zum Nominalwert.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber den Versicherungsnehmern, Rückversicherern, nahestehenden Organisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen die ausschliesslich dem operativen Betrieb dienenden Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.7 Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Die Umbewertung im Rahmen der erstmaligen Anwendung von FER 41 wurde 2016 direkt dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Kapitalreserve umfasst die kumulierten Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Sie deckt die Risi-

ken, welche nicht im Rahmen von Einnahmen, Rückstellungen und Rückversicherungen finanziert werden. Die glarnerSach beansprucht kein kantonales Dotationskapital und keine Steuergelder. Es besteht keine Haftung des Kantons Glarus.

1.8 Fremdkapital

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung
Diese Rückstellungen umfassen:

- die Prämienüberträge in der Versicherung im Wettbewerb für am Bilanzstichtag noch nicht verdiente Prämien. Es handelt sich dabei um Jahresprämien, bei welchen das Geschäftsjahr nicht mit dem Jahr übereinstimmt, für das die Prämie bezahlt wird. Die Prämienanteile für das Folgejahr werden pro Vertrag berechnet und zurückgestellt;
- die nicht abgerechneten Schäden. Für alle bis zum Bilanzstichtag eingetretenen Schadenfälle werden pro einzelnen Schadenfall Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen. Das zur Berechnung eingesetzte Verfahren beruht auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Für die bis zur Bilanzierung im abgelaufenen Jahr eingetretenen, aber vom Versicherungsnehmer noch nicht gemeldeten Schäden erfolgt eine Schätzung aufgrund der bisher eingetretenen Ereignisse und der gemeldeten Schäden;
- die pendenten Überschussbeteiligungen in der Versicherung im Wettbewerb. Die aufgelaufenen Überschüsse aus Versicherungsverträgen mit einer vertraglich zugesicherten Überschussbeteiligung werden per Bilanzstichtag einzeln berechnet und zurückgestellt.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen umfassen:

- die statutarische Nachschusspflicht gegenüber dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) per Bilanzstichtag;
- die maximale Beitragsverpflichtung gegenüber der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) für Grossschäden per Bilanzstichtag;
- die maximale Beitragsverpflichtung gegenüber dem Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung per Bilanzstichtag;

- die Rückstellung für Grossschäden.

Die Grossschadenrückstellung hat den Charakter einer Schwankungsrückstellung. Die Erreichung des Zielwertes kann über die Zeit gestaffelt erfolgswirksam erfolgen. Liegt die Rückstellung über dem Zielwert, so kann sie in der laufenden Rechnung oder über die Zeit gestaffelt um den übersteigenden Betrag erfolgswirksam aufgelöst werden. Bei Unter- oder Überschreitung der Interventionslinien von ± 30 Prozent des Zielwertes werden vom FA resp. VR entsprechende Massnahmen eingeleitet.

Die Zielgrösse wird gemäss Schweizer Solvenz-Test (Swiss Solvency Test, SST) durch einen externen Aktuar in der Regel alle zwei Jahre errechnet und jährlich per Bilanzstichtag dem versicherten Kapital angepasst.

Eine Auflösung der Rückstellung kann erfolgen, wenn die Netto-Schadenbelastung (d. h. nach Einbezug von Rückversicherungsleistungen) grösser ist als 200 Prozent des 10-Jahres-Durchschnitts. Die Auflösung beschränkt sich auf den diesen Durchschnittswert überschüssenden Teil der Netto-Schadenbelastung. Die Rückstellung kann in diesem Fall vorübergehend unter die Zielgrösse sinken.

Für die Versicherung im Monopol und die Versicherung im Wettbewerb entspricht die Zielgrösse dem einmaligen Brutto-Schaden (ohne Einbezug allfälliger Rückversicherungsleistungen) mit einer Wiederkehrperiode von 100 Jahren.

- die Rückstellung für Bauteuerung in der Versicherung im Monopol.

Diese Rückstellung dient dem Ausgleich von Erhöhungen und Senkungen der Rückstellung für Grossschäden auf Grund einer Indexierung der Versicherungswerte. Sie umfasst die zwischen den Indexierungsläufen aufgelaufene Veränderung der Versicherungswerte gemäss der Entwicklung des Baukosten-Indexes und wird bei einer Indexierung der Versicherungswerte aufgelöst.

- die Rückstellung für strategisches Wachstum in der Versicherung im Wettbewerb.

Die Rückstellung dient dem Ausgleich von Erhöhungen der Rückstellung für Grossschäden auf Grund des Wachstums der Versicherungswerte. Entsprechend dem Wachstum der Versicherungswerte wird die Rückstellung jährlich aufgelöst.

Die Versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis sie den Zielgrössen entsprechen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt aufgrund der Zusicherung, die Auflösung durch Zahlung oder Verfall.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen. Eine negative Performance der Kapitalanlagen kann vollumfänglich über die Rückstellungen ausgeglichen werden. Die Rückstellungen sinken in diesem Fall vorübergehend unter die Zielgrösse.

Die Zielgrössen werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt. Die Rückstellungen werden jährlich neu berechnet und so lange erfolgswirksam über das Finanzergebnis erhöht oder reduziert, bis die Zielgrösse erreicht ist. Die Erhöhung kann gestaffelt erfolgen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung enthält die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge zum Nominalwert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern, Rückversicherern, nahestehenden Organisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2. Risikomanagement und interne Kontrolle

Rechtliche und politische Risiken

Die glarnerSach ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie unterliegt politischen Einflüssen und ist somit auch abhängig von gesetzgeberischen Entwicklungen und Vorschriften. Diese können wirtschaftliche und organisatorische Konsequenzen nach sich ziehen.

Diesen Risiken begegnet die glarnerSach, indem sie die politischen und rechtlichen Entwicklungen sorgfältig beobachtet und mit den entsprechenden Gremien einen offenen Dialog pflegt, um Verständnis zu wecken und Vertrauen zu schaffen.

Wirtschaftliche Risiken

Die versicherten Risiken beeinflussen das Geschäftsergebnis der glarnerSach massgeblich.

Diesen Risiken wird mit einer angemessenen Rückversicherungsstrategie, einer umsichtigen Reservepolitik und einer integrativen Präventionsstrategie begegnet.

Risiken in der Vermögensbewirtschaftung

Die Kapitalanlagen sind Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken, Währungsrisiken, Bonitätsrisiken). Um diese Schwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen vorgenommen.

Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Mitarbeitenden, Rechtsaspekte und die Geschäftsprozesse. Diesen Risiken wird mit einem transparenten Führungssystem sowie mit der Einhaltung des Internen Kontrollsystems (IKS) begegnet.

Kommunikative Risiken

Kommunikative Risiken bestehen vor allem in einer zu offensiven oder zu restriktiven Informations- und Kommunikationspolitik. Der Kommunikation wird entsprechend grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

3. Ergänzende Angaben

Bezüge

Die Gesamtentschädigung an den Verwaltungsrat belief sich im Berichtsjahr auf CHF 117'675 (Vorjahr CHF 92'041). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 31'125 (Vorjahr CHF 28'483).

Die dem Vertreter des Regierungsrats zustehende Entschädigung wurde an die Staatskasse des Kantons Glarus überwiesen.

Die Entschädigung der Geschäftsleitung richtet sich nach dem Personalgesetz des Kantons Glarus. Die Gesamtentschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 681'285 (Vorjahr CHF 667'538). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 200'377 (Vorjahr CHF 201'877). Die Geschäftsleitung besteht seit dem 1.1.2019 aus vier Mitgliedern.

Der Regierungsrat hat die Entschädigungsansätze für den Verwaltungsrat mit Beschluss vom 3. Oktober 2017 festgelegt.

Prävention

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	140'803	3,3%	59'273	1,3%
Obligationen Schweiz	4'074'940	96,7%	4'356'499	96,5%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	100'620	2,2%
Total Kapitalanlagen	4'215'743	100,0%	4'516'392	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	22'257
Zugänge	–
Bestand 31.12.2022	22'257
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	21'565
Abschreibungen	193
Bestand 31.12.2022	21'758
Bilanzwert 31.12.2022	499
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	21'767
Zugänge	490
Bestand 31.12.2021	22'257
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	21'367
Abschreibungen	198
Bestand 31.12.2021	21'565
Bilanzwert 31.12.2021	692

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2022: Anteil Abschreibungen unter Prävention: CHF 36'182.

Total Abschreibungen Prävention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 36'376.

2021: Anteil Abschreibungen unter Prävention: CHF 27'709.

Total Abschreibungen Prävention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 27'907.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
-----------------	----------------------------	------------------------	------------------------------------	-------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022	5'269	3'450	13'534	22'253
Zugänge	–	–	–	–
Bestand 31.12.2022	5'269	3'450	13'534	22'253

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022	3'879	3'000	10'739	17'618
Abschreibungen	487	148	691	1'326
Bestand 31.12.2022	4'366	3'148	11'430	18'944

Bilanzwert 31.12.2022	903	302	2'104	3'309
------------------------------	------------	------------	--------------	--------------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2021	5'269	3'450	10'040	18'759
Zugänge	–	–	3'494	3'494
Bestand 31.12.2021	5'269	3'450	13'534	22'253

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2021	3'389	2'850	10'040	16'279
Abschreibungen	490	150	699	1'339
Bestand 31.12.2021	3'879	3'000	10'739	17'618

Bilanzwert 31.12.2021	1'390	450	2'795	4'635
------------------------------	--------------	------------	--------------	--------------

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
--------------------------------	------------	------------

Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	–	–
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	22'476	21'907

Total	22'476	21'907
--------------	---------------	---------------

4.6 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
-----------------	------------	------------

Forderungen gegenüber Kanton Glarus	45'238	52'806
Forderungen gegenüber Dritten	7'359	5'693

Total	52'597	58'499
--------------	---------------	---------------

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2022	2021
Bestand 01.01.	316'000	317'000
Veränderung Rückstellungen	-293'000	-1'000
Bestand 31.12.	23'000	316'000
<i>Zielgrösse (7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>295'000</i>	<i>316'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	36'511	36'459
Total	36'511	36'459

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Beitragsberechtigten	796'974	1'045'295
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton Glarus	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'934	19'673
Total	803'909	1'064'968

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Beitragswesen	2022	2021
Blitzschutzanlagen	35'746	12'049
Brandschutz in Gebäuden	7'035	9'441
Brandschutzausbildung	–	–
Brandschutzinstitutionen	24'098	26'092
Vorbeugender Brandschutz	66'879	47'582
Löschwasserversorgung	297'989	489'321
Total Brandschutzaufwand	364'869	536'903

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	6	–	–	–	–	6
Obligationen Schweiz	46'048	–	–	-2'284	-325'092	-281'328
Obligationen Ausland CHF	372	–	–	-620	–	-248
Anlageergebnis 2022	46'426	–	–	-2'904	-325'092	-281'570
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-6'966
Bankspesen und Depotgebühren						-4'195
Verwaltungsaufwand						-11'161
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						293'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022						269

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2021	52'860	–	4'324	-4'509	-49'795	2'880

Intervention

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	245'834	7,2%	21'055	0,8%
Obligationen Schweiz	3'173'185	92,8%	2'690'710	99,2%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	–	0,0%
Total Kapitalanlagen	3'419'019	100,0%	2'711'765	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	10'734
Zugänge	–
Bestand 31.12.2022	10'734
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	10'364
Abschreibungen	122
Bestand 31.12.2022	10'486
Bilanzwert 31.12.2022	248
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	10'449
Zugänge	285
Bestand 31.12.2021	10'734
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	10'249
Abschreibungen	115
Bestand 31.12.2021	10'364
Bilanzwert 31.12.2021	370

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2022: Anteil Abschreibungen unter Intervention: CHF 22'916.
Total Abschreibungen Intervention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 23'038.

2021: Anteil Abschreibungen unter Intervention: CHF 16'138.
Total Abschreibungen Intervention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 16'253.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte Feuerwehr	Total
-----------------	----------------------------	------------------------	------------------------------------	---	-------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022	3'853	1'760	5'760	860'124	871'497
Zugänge	–	–	–	45'729	45'729
Bestand 31.12.2022	3'853	1'760	5'760	905'853	917'226

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022	2'693	1'520	4'132	556'815	565'160
Abschreibungen	309	93	437	79'446	80'286
Bestand 31.12.2022	3'002	1'613	4'569	636'261	645'446

Bilanzwert 31.12.2022	851	147	1'191	269'591	271'780
------------------------------	------------	------------	--------------	----------------	----------------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2021	3'853	1'760	3'725	809'304	818'642
Zugänge	–	–	2'035	50'820	52'855
Bestand 31.12.2021	3'853	1'760	5'760	860'124	871'497

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2021	2'403	1'440	3'725	473'008	480'576
Abschreibungen	290	80	407	83'807	84'584
Bestand 31.12.2021	2'693	1'520	4'132	556'815	565'160

Bilanzwert 31.12.2021	1'160	240	1'628	303'309	306'337
------------------------------	--------------	------------	--------------	----------------	----------------

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
--------------------------------	------------	------------

Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	309'520	463'184
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	16'945	9'778

Total	326'466	472'962
--------------	----------------	----------------

4.6 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
-----------------	------------	------------

Forderungen gegenüber Kanton Glarus	–	481
Forderungen gegenüber Dritten	992	25'358

Total	992	25'839
--------------	------------	---------------

4.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	2022	2021
Depotgeld Kantonaler Feuerwehrverband		
Bestand 01.01.	–	5'226
Veränderung Rückstellung	–	-5'226
Bestand 31.12.	–	–
Depotgeld Kantonaler Feuerwehrinstruktorenverband		
Bestand 01.01.	–	2'938
Veränderung Rückstellung	–	-2'938
Bestand 31.12.	–	–
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	–	–

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2022	2021
Bestand 01.01.	190'000	155'000
Veränderung Rückstellungen	-190'000	35'000
Bestand 31.12.	–	190'000
<i>Zielgrösse (7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>239'000</i>	<i>190'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungsabgrenzung zu Beitragsberechtigten	706'438	700'000
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	31'297	38'444
Total	737'735	738'444

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton Glarus	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	27'297	7'464
Total	27'297	7'464

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Feuerwehresen	2022	2021
Feuerwehrausrüstung (Geräte und Material)	35'947	175'794
Feuerwehrfahrzeuge	–	7'010
Feuerwehrmagazine	–	–
Wartgeld an Stützpunktfeuerwehren	127'009	123'009
Feuerwehrinstitutionen	22'270	25'660
Kantonale Feuerwehrmittel	91'906	95'758
Feuerwehrausbildung Sold	38'181	51'420
Feuerwehrausbildung Diverses	136'201	119'905
Solidarität (Defizitausgleich)	702'886	209'648
Feuerwehraufwand	1'154'399	808'204

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	–	–	–	–	–	–
Obligationen Schweiz	37'699	–	827	-1'740	-307'483	-270'697
Obligationen Ausland CHF	–	–	–	–	–	–
Anlageergebnis 2022	37'699	–	827	-1'740	-307'483	-270'697
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-5'072
Bankspesen und Depotgebühren						-4'118
Verwaltungsaufwand						-9'191
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						190'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022						-89'887

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2021	29'016	–	6'700	-3'200	-24'057	8'459

Versicherung im Monopol

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	2'082'244	1,5%	3'034'924	2,0%
Obligationen Schweiz	45'461'315	32,5%	46'509'046	30,3%
Obligationen Ausland CHF	487'250	0,3%	1'526'200	1,0%
Obligationen Ausland Fremdwährung	6'750'397	4,8%	6'973'306	4,5%
Aktien Schweiz ¹⁾	35'294'613	25,3%	39'723'416	25,9%
Aktien Ausland	8'601'465	6,2%	11'510'043	7,5%
Immobilien indirekte Anlagen	18'190'933	13,0%	20'648'004	13,4%
Alternative Anlagen	2'452'850	1,8%	2'447'350	1,6%
Wertschriften	119'321'066	85,4%	132'372'289	86,2%
Immobilien direkte Anlagen	20'366'405	14,6%	21'231'558	13,8%
Total Kapitalanlagen	139'687'472	100,0%	153'603'847	100,0%

¹⁾ 2022: inkl. Put-Optionen auf Swiss Market Index (SMI) Stand 11'100 im Gesamtwert von CHF 1'063'800 zur Absicherung eines Teils der Aktien Schweiz gegen Kursrückgang (Verfall 17.03.2023).

2021: inkl. Put-Optionen auf Swiss Market Index (SMI) Stand 12'250 im Gesamtwert von CHF 514'920 zur Absicherung eines Teils der Aktien Schweiz gegen Kursrückgang (Verfall 17.06.2022).

Zusammensetzung Immobilien direkte Anlagen	31.12.2022	31.12.2021
Bahnhofstrasse 10, Näfels	1'093'000	1'093'000
Mehrzweckgebäude Buchholz, Glarus (Anteil)	690'000	1'060'000
Kärpfstrasse 39a, Näfels	3'387'000	3'248'000
Medienhaus Zwinglistrasse 6/8, Glarus	6'400'000	6'400'000
Gemeindehausplatz 3, Glarus	3'169'405	3'163'046
Bahnhofstrasse 16, Glarus	5'266'000	5'866'512
Solaranlage lintharena SGU	361'000	401'000
Total	20'366'405	21'231'558

4.2 Beteiligung Erdbebenpool	2022	2021
Bestand 01.01.	2'443'744	2'445'038
Veränderung Beteiligung	84'347	-1'294
Bestand 31.12.	2'528'091	2'443'744

4.3 Immaterielle Anlagen

Informatik
Software

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022 ¹⁾	1'606'439
Zugänge	487'647
Abgänge	–
Bestand 31.12.2022	2'094'086

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022 ¹⁾	659'156
Abschreibungen	402'866
Bestand 31.12.2022	1'062'022

Bilanzwert 31.12.2022

1'032'063

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2021 ¹⁾	1'023'238
Zugänge	583'201
Abgänge	–
Bestand 31.12.2021	1'606'439

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2021 ¹⁾	353'686
Abschreibungen	305'470
Bestand 31.12.2021	659'156

Bilanzwert 31.12.2021

947'283

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert. Aktivierung 2022: CHF 487'647 und 2021: CHF 580'794.

2022: Anteil Abschreibungen unter Monopol: CHF 157'595, Wettbewerb: CHF 180'510, Kulturschadenfonds: CHF 4'824.
Intervention: CHF 22'916, Prävention: CHF 36'182. Total Abschreibungen über alle Rechnungen CHF 402'028.

2021: Anteil Abschreibungen unter Monopol: CHF 136'111, Wettbewerb: CHF 119'972, Kulturschadenfonds: CHF 4'567.
Intervention: CHF 16'138, Prävention: CHF 27'709. Total Abschreibungen über alle Rechnungen CHF 304'498.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2022	11'630	12'152	96'062	119'844
Zugänge	–	–	–	–
Bestand 31.12.2022	11'630	12'152	96'062	119'844
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2022	7'370	9'972	82'329	99'671
Abschreibungen	2'125	643	3'011	5'779
Bestand 31.12.2022	9'495	10'615	85'340	105'450
Bilanzwert 31.12.2022	2'135	1'537	10'722	14'394
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2021	11'630	12'152	78'897	102'679
Zugänge	–	–	17'165	17'165
Bestand 31.12.2021	11'630	12'152	96'062	119'844
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2021	4'940	9'231	78'896	93'067
Abschreibungen	2'430	741	3'433	6'604
Bestand 31.12.2021	7'370	9'972	82'329	99'671
Bilanzwert 31.12.2021	4'260	2'180	13'733	20'173

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungsabgrenzung zu Versicherungsnehmern	–	–
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	1'072'950	1'371'694
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	–	–
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	480'777	473'021
Total	1'553'727	1'844'715

4.6 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	24'176	21'901
Forderungen gegenüber Kanton Glarus	49'156	23'054
Forderungen gegenüber Dritten	636'597	508'596
Total	709'928	553'551

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung 2022 2021

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Nicht abgerechnete Feuerschäden

Bestand brutto 01.01.	5'265'000	7'529'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-1'017'823	-3'462'326
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-410'105	-194'302
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	1'732'928	1'392'628
Bestand brutto 31.12.	5'570'000	5'265'000
Anteil Rückversicherung	-1'072'950	-1'371'694
Bestand netto 31.12.	4'497'050	3'893'306

Nicht abgerechnete Elementarschäden

Bestand brutto 01.01.	2'771'000	1'000'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-1'545'126	-463'399
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-434'111	-120'270
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	188'237	2'354'669
Bestand brutto 31.12.	980'000	2'771'000
Anteil Rückversicherung	-	-
Bestand netto 31.12.	980'000	2'771'000

Total Schaden- und Leistungsrückstellungen

6'550'000 8'036'000

Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung

5'477'050 6'664'306

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen 2022 2021

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Bestand brutto 01.01.	-	-
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-	-
Bildung Rückstellung	-	-
Bestand brutto 31.12.	-	-

Rückstellungen für Schadenzahlung IRG

Bestand brutto 01.01.	1'433'685	-
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-72'888	-
Bildung Rückstellung	133'610	1'433'685
Bestand brutto 31.12.	1'494'407	1'433'685

Die Rückstellung für Schadenzahlungen an die IRG resultiert aus dem Schadenjahr 2021. Bei den Gebäuderversicherungen Luzern, Zug und Neuenburg überstiegen die Jahresschäden die Grossschadengrenze.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	2022	2021
Nachschusspflicht IRV		
Bestand 01.01.	2'974'400	2'848'800
Veränderung Nachschusspflicht	-375'650	125'600
Bestand 31.12.	2'598'750	2'974'400
<i>Nachschusspflicht IRV</i>	<i>2'598'750</i>	<i>2'974'400</i>
Beitragsverpflichtung IRG		
Bestand 01.01.	6'625'000	6'656'000
Veränderung Beitragsverpflichtung	-115'000	-31'000
Bestand 31.12.	6'510'000	6'625'000
<i>Beitragsverpflichtung IRG</i>	<i>6'510'000</i>	<i>6'625'000</i>
Beitragsverpflichtung Erdbebenpool		
Bestand 01.01.	4'278'600	4'326'700
Veränderung Beitragsverpflichtung	-31'480	-48'100
Bestand 31.12.	4'247'120	4'278'600
<i>Beitragsverpflichtung Erdbebenpool</i>	<i>4'247'120</i>	<i>4'278'600</i>
Rückstellung für Grossschäden		
Bestand 01.01.	74'155'000	72'651'000
Veränderung Rückstellung	-4'363'000	1'504'000
Bestand 31.12.	69'792'000	74'155'000
Rückstellung für Bauteuerung		
Bestand 01.01.	1'780'000	436'000
Veränderung Rückstellung	4'959'000	1'344'000
Bestand 31.12.	6'739'000	1'780'000
Total Rückstellung Grossschäden und Bauteuerung	76'531'000	75'935'000
<i>Zielgrösse</i>	<i>72'167'000</i>	<i>75'935'000</i>
Total VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		
Bestand 01.01.	89'813'000	86'918'500
Veränderung Rückstellung	73'870	2'894'500
Bestand 31.12.	89'886'870	89'813'000
<i>Zielgrösse</i>	<i>85'522'870</i>	<i>89'813'000</i>

4.10a Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2022	2021
Bestand 01.01.	25'345'000	24'633'000
Veränderung Rückstellung	-10'643'000	712'000
Bestand 31.12.	14'702'000	25'345'000
<i>Zielgrösse (16,5% der Kapitalanlagen)</i>	<i>23'048'000</i>	<i>25'345'000</i>

4.10b Rückstellungen für Pensionskasse	2022	2021
Bestand 01.01.	-	-
Veränderung Rückstellung	-	-
Bestand 31.12.	-	-
<i>Zielgrösse</i>	<i>-</i>	<i>-</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungsabgrenzung zu Versicherungsnehmern	-	-
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	-	-
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	-	-
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	67'687	73'275
Total	67'687	73'275

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	2'029'278	2'320'097
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	196'069	119'880
Total	2'225'347	2'439'977

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.2 Übriger betrieblicher Ertrag

Beim übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich hauptsächlich um Kostenbeiträge aus der Erteilung von Versicherungsauskünften.

5.3 Übriger betrieblicher Aufwand

	2022	2021
Beitrag an den Kulturschadenfonds	164'495	161'460

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	422	5'858	–	-6'318	-2'829	-2'867
Obligationen Schweiz	576'075	–	16'655	-64'430	-3'480'003	-2'951'703
Obligationen Ausland CHF	9'344	–	–	-6'200	-32'750	-29'606
Obligationen Ausland FW	162'691	22'200	15'874	-33'249	-1'297'718	-1'130'202
Aktien Schweiz	933'013	2'284'274	436'369	-46'484	-6'312'908	-2'705'735
Aktien Ausland	118'000	253'703	33'287	-2'758	-2'246'514	-1'844'281
Immobilien Indirekte Anlagen	658'072	–	4'762	-248'395	-2'144'868	-1'730'428
Alternative Anlagen	–	–	17'800	–	-12'300	5'500
Wertschriften	2'457'618	2'566'035	524'747	-407'834	-15'529'889	-10'389'322
Immobilien Ertrag	899'867					899'867
Immobilien Aufwand	-993'603					-993'603
Immobilien Direktanlagen	-93'736					-93'736
Anlageergebnis 2022	2'363'882	2'566'035	524'747	-407'834	-15'529'889	-10'483'058
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-187'786
Honorare für externe Immobilienverwaltung						-40'894
Bankspesen und Depotgebühren						-65'697
Verwaltungsaufwand						-294'377
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						10'643'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022						-134'436

	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2021	3'292'679	1'781'075	9'194'971	-2'675'736	-2'226'562	9'366'427

Versicherung im Wettbewerb

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	1'180'192	1,6%	2'132'672	2,7%
Obligationen Schweiz	23'931'856	32,3%	23'171'539	29,4%
Obligationen Ausland CHF	487'250	0,7%	1'023'100	1,3%
Obligationen Ausland Fremdwährung	3'607'259	4,9%	3'731'391	4,7%
Aktien Schweiz ¹⁾	17'859'484	24,1%	20'188'875	25,6%
Aktien Ausland	4'309'856	5,8%	5'764'266	7,3%
Immobilien indirekte Anlagen	7'900'761	10,7%	7'992'370	10,1%
Alternative Anlagen	1'226'425	1,7%	1'223'675	1,6%
Wertschriften	60'503'084	83,1%	65'227'888	89,6%
Immobilien direkte Anlagen	13'552'701	18,3%	13'583'340	17,2%
Total Kapitalanlagen	74'055'785	100,0%	78'811'228	100,0%

¹⁾ 2022: inkl. Put-Optionen auf Swiss Market Index (SMI) Stand 11'100 im Gesamtwert von CHF 531'900 zur Absicherung eines Teils der Aktien Schweiz gegen Kursrückgang (Verfall 17.03.2023).

2021: inkl. Put-Optionen auf Swiss Market Index (SMI) Stand 12'250 im Gesamtwert von CHF 257'460 zur Absicherung eines Teils der Aktien Schweiz gegen Kursrückgang (Verfall 17.06.2022).

Zusammensetzung Immobilien direkte Anlagen	31.12.2022	31.12.2021
Hauptstrasse 8, Glarus	1'214'000	1'244'639
Geschäftshaus Zwinglistrasse 6, Glarus	7'550'000	7'550'000
Sagenhoschet 2, Luchsingen	4'788'701	4'788'701
Total	13'552'701	13'583'340

4.2 Beteiligung Erdbebenpool	31.12.2022	31.12.2021
Bestand 01.01.	96'530	86'057
Veränderung Beteiligung	22'595	10'473
Total	119'125	96'530

4.3 Immaterielle Anlagen Informatik
Software

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022 ¹⁾	258'752
Zugänge	20'000
Bestand 31.12.2022	278'752

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022 ¹⁾	168'787
Abschreibungen	33'061
Bestand 31.12.2022	201'848

Bilanzwert 31.12.2022 **76'904**

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2021 ¹⁾	157'627
Zugänge	101'125
Bestand 31.12.2021	258'752

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2021 ¹⁾	139'827
Abschreibungen	28'960
Bestand 31.12.2021	168'787

Bilanzwert 31.12.2021 **89'965**

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2022: Anteil Abschreibungen unter Wettbewerb: CHF 180'510.

Total Abschreibungen Wettbewerb Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 213'571.

2021: Anteil Abschreibungen unter Wettbewerb: CHF 119'972.

Total Abschreibungen Wettbewerb Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 148'932.

4.4 Sachanlagen

	Mobilier/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
--	----------------------------	------------------------	------------------------------------	-------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022	22'767	12'840	41'610	77'217
Zugänge	-	-	-	-
Bestand 31.12.2022	22'767	12'840	41'610	77'217

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022	16'687	10'890	29'506	57'083
Abschreibungen	2'434	737	3'449	6'620
Bestand 31.12.2022	19'121	11'627	32'955	63'703

Bilanzwert 31.12.2022 **3'646** **1'213** **8'655** **13'514**

4.4 Sachanlagen	Mobilier/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2021	22'767	12'840	26'480	62'087
Zugänge	–	–	15'130	15'130
Bestand 31.12.2021	22'767	12'840	41'610	77'217
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2021	14'547	10'240	26'480	51'267
Abschreibungen	2'140	650	3'026	5'816
Bestand 31.12.2021	16'687	10'890	29'506	57'083
Bilanzwert 31.12.2021	6'080	1'950	12'104	20'134

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungsabgrenzung zu Versicherungsnehmern	–	–
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	61'500	93'901
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	–	–
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	203'205	178'157
Total	264'705	272'058

4.6 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	111'048	77'369
Forderungen gegenüber Kanton Glarus	–	–
Forderungen gegenüber Dritten	113'035	96'256
Total	224'083	173'625

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2022	2021
Prämienüberträge		
Bestand 01.01.	1'737'371	1'608'869
Veränderung Prämienüberträge	92'892	128'502
Bestand 31.12.	1'830'263	1'737'371
Pendente Überschussbeteiligungen		
Bestand 01.01.	26'876	36'535
Veränderung pendente Überschussbeteiligung	13'879	-9'659
Bestand 31.12.	40'755	26'876

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2022	2021
Schaden- und Leistungsrückstellungen		
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Bestand brutto 01.01.	206'000	180'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-121'475	-26'393
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-29'335	3'583
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	136'810	48'810
Bestand brutto 31.12.	192'000	206'000
Anteil Rückversicherung	-61'500	-93'901
Bestand netto 31.12.	130'500	112'099
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand brutto 01.01.	472'000	140'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-248'086	-122'641
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-61'657	-7'359
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	17'743	462'000
Bestand brutto 31.12.	180'000	472'000
Anteil Rückversicherung	-	-
Bestand netto 31.12.	180'000	472'000
Nicht abgerechnete Wasserschäden		
Bestand brutto 01.01.	1'077'000	710'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-534'650	-277'439
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-172'709	-182'396
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	575'359	826'835
Bestand brutto 31.12.	945'000	1'077'000
Anteil Rückversicherung	-	-
Bestand netto 31.12.	945'000	1'077'000
Nicht abgerechnete übrige Schäden		
Bestand brutto 01.01.	727'000	712'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-94'822	-144'476
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-343'178	-42'233
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	139'600	201'709
Bestand brutto 31.12.	428'600	727'000
Anteil Rückversicherung	-	-
Bestand netto 31.12.	428'600	727'000
Total Schaden- und Leistungsrückstellungen	1'745'600	2'482'000
Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung	3'555'119	4'152'346

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2022	2021
Rückstellungen für Überschussbeteiligungen		
Bestand brutto 01.01.	-	-
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-	-
Bildung Rückstellung	-	-
Bestand brutto 31.12.	-	-

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen **2022** **2021**

Rückstellungen für Schadenzahlung IRG

Bestand brutto 01.01.	231'000	–
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	–	–
Bildung Rückstellung	10'233	231'000
Bestand brutto 31.12.	241'233	231'000

Die Rückstellung für Schadenzahlungen an die IRG resultiert aus dem Schadenjahr 2021. Bei den Gebäuderversicherungen Luzern, Zug und Neuenburg übersteigen die Jahresschäden die Grossschadengrenze.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen **2022** **2021**

Nachschusspflicht IRV

Bestand 01.01.	480'200	448'400
Veränderung Nachschusspflicht	-32'350	31'800
Bestand 31.12.	447'850	480'200
<i>Nachschusspflicht IRV</i>	<i>447'850</i>	<i>480'200</i>

Beitragsverpflichtung IRG

Bestand 01.01.	1'070'000	1'048'000
Veränderung Beitragsverpflichtung	52'000	22'000
Bestand 31.12.	1'122'000	1'070'000
<i>Beitragsverpflichtung IRG</i>	<i>1'122'000</i>	<i>1'070'000</i>

Beitragsverpflichtung Erdbebenpool

Bestand 01.01.	169'000	152'300
Veränderung Beitragsverpflichtung	31'130	16'700
Bestand 31.12.	200'130	169'000
<i>Beitragsverpflichtung Erdbebenpool</i>	<i>200'130</i>	<i>169'000</i>

Rückstellung für Grossschäden

Bestand 01.01.	35'213'000	32'864'000
Veränderung Rückstellung	3'037'000	2'349'000
Bestand 31.12.	38'250'000	35'213'000
<i>Zielgrösse</i>	<i>38'250'000</i>	<i>35'213'000</i>

Rückstellung für strategisches Wachstum

Bestand 01.01.	2'489'000	4'782'000
Veränderung Rückstellung	-2'489'000	-2'293'000
Bestand 31.12.	–	2'489'000
<i>Zielgrösse</i>	<i>–</i>	<i>2'489'000</i>

Total VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bestand 01.01.	39'421'200	39'294'700
Veränderung Rückstellung	598'780	126'500
Bestand 31.12.	40'019'980	39'421'200
<i>Zielgrösse</i>	<i>40'019'980</i>	<i>39'421'200</i>

4.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen **2022** **2021**

Rückstellung für latente Ertragssteuern

Bestand 01.01.	431'000	518'000
Veränderung Rückstellung	30'000	-87'000

Bestand 31.12. **461'000** **431'000**

Passive latente Ertragssteuern aus Bewertungsdifferenzen

Immobilien Direktanlagen:

31.12.2021: CHF 5'315'057; 31.12.2022: CHF 5'477'701

Beteiligung Erdbebenpool:

31.12.2021: CHF 96'530; 31.12.2022: CHF 119'125

Wertschriften:

31.12.2021: CHF 13'749; 31.12.2022: CHF -28'887

Aktive latente Ertragssteuern aus Bewertungsdifferenzen

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen:

31.12.2021: CHF 2'729'000; 31.12.2022: CHF 2'687'000

Für die Berechnung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 16% angewendet.

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen **2022** **2021**

Bestand 01.01.	13'004'000	12'012'000
Veränderung Rückstellung	-5'503'000	992'000

Bestand 31.12. **7'501'000** **13'004'000**

<i>Zielgrösse (16,5% der Kapitalanlagen)</i>	<i>12'219'000</i>	<i>13'004'000</i>
--	-------------------	-------------------

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung **31.12.2022** **31.12.2021**

Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	132'421	114'109
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	122'465	418'218
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	207'736	212'967

Total **462'623** **745'294**

4.12 Verbindlichkeiten **31.12.2022** **31.12.2021**

Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	608'752	758'048
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherern	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	67'497	55'721

Total **676'249** **813'769**

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.2 Übriger betrieblicher Ertrag

Beim übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich um diverse Zinserträge sowie verschiedene Einnahmen.

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	1'342	3'092	–	-4'743	-1'408	-1'717
Obligationen Schweiz	314'460	–	11'123	-31'415	-1'955'768	-1'661'600
Obligationen Ausland CHF	7'485	–	–	-3'100	-32'750	-28'365
Obligationen Ausland FW	91'590	11'100	8'483	-44'332	-657'966	-591'125
Aktien Schweiz	475'430	1'142'137	219'156	-26'403	-3'187'977	-1'377'658
Aktien Ausland	67'697	126'852	16'644	-1'379	-1'123'370	-913'557
Immobilien indirekte Anlagen	249'020	–	4'762	-91'370	-954'432	-792'020
Alternative Anlagen	–	–	8'900	–	-6'150	2'750
Wertschriften	1'207'024	1'283'181	269'067	-202'743	-7'919'821	-5'363'292
Immobilien Ertrag	730'524					730'524
Immobilien Aufwand	-241'735					-241'735
Immobilien Direktanlagen	488'788					488'788
Anlageergebnis 2022	1'695'812	1'283'181	269'067	-202'743	-7'919'821	-4'874'504
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-94'727
Honorare für externe Immobilienverwaltung						-34'382
Bankspesen und Depotgebühren						-45'254
Verwaltungsaufwand						-174'363
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						5'503'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022						454'133
	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2021	1'825'009	765'139	4'593'296	-1'330'663	-1'133'899	4'718'882

5.5 Steuern	2022	2021
Kantons- und Gemeindesteuern	166'624	195'303
Direkte Bundessteuern	76'018	254'870
Veränderung Rückstellung für latente Ertragssteuern	30'000	-87'000
Total Steuern	272'642	363'173

5.6 Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	2022	2021
<p>Gemäss Vergleich zwischen der glarnerSach und dem Kanton Glarus vom 24.5.2016 verpflichtet sich die glarnerSach zu einer Gewinnablieferung an den Kanton aus dem Gewinn, den sie im Bereich Versicherung im Wettbewerb erwirtschaftet. Die Gewinnablieferung beläuft sich auf 20 Prozent des Durchschnitts der in den letzten drei Geschäftsjahren erwirtschafteten Gewinne. Die Gewinnablieferung entfällt, wenn der Durchschnitt des in den letzten drei Geschäftsjahren erwirtschafteten Gewinns negativ ist.</p>		
Gewinn im Rechnungsjahr 2019 = CHF 3'481'815, davon 20%	-	232'121
Gewinn im Rechnungsjahr 2020 = CHF 1'743'489, davon 20%	116'233	116'233
Gewinn im Rechnungsjahr 2021 = CHF 2'488'032, davon 20%	165'869	165'869
Gewinn im Rechnungsjahr 2022 = CHF 500'967, davon 20%	33'398	-
Gewinnablieferung	315'499	514'222

Kulturschadenfonds

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	87'752	2,9%	68'498	2,1%
Obligationen Schweiz	2'906'280	97,1%	3'148'189	97,9%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	–	0,0%
Total Kapitalanlagen	2'994'032	100,0%	3'216'687	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	4'027
Zugänge	–
Bestand 31.12.2022	4'027
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2022 ¹⁾	3'899
Abschreibungen	25
Bestand 31.12.2022	3'924
Bilanzwert 31.12.2022	103
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	3'946
Zugänge	81
Bestand 31.12.2021	4'027
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2021 ¹⁾	3'866
Abschreibungen	33
Bestand 31.12.2021	3'899
Bilanzwert 31.12.2021	128

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2022: Anteil Abschreibungen unter Kulturschadenfonds: CHF 4'824.

Total Abschreibungen Kulturschadenfonds Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 4'849.

2021: Anteil Abschreibungen unter Kulturschadenfonds: CHF 4'567.

Total Abschreibungen Kulturschadenfonds Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 4'600.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
-----------------	----------------------------	------------------------	------------------------------------	-------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2022	997	690	1'636	3'323
Zugänge	–	–	–	–
Bestand 31.12.2022	997	690	1'636	3'323

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2022	867	590	1'175	2'632
Abschreibungen	65	20	92	177
Bestand 31.12.2022	932	610	1'267	2'809

Bilanzwert 31.12.2022	65	80	369	514
------------------------------	-----------	-----------	------------	------------

Anschaffungswerte

Bestand 01.01.2021	997	690	1'060	2'747
Zugänge	–	–	576	576
Bestand 31.12.2021	997	690	1'636	3'323

Abschreibungen kumuliert

Bestand 01.01.2021	787	570	1'060	2'417
Abschreibungen	80	20	115	215
Bestand 31.12.2021	867	590	1'175	2'632

Bilanzwert 31.12.2021	130	100	461	691
------------------------------	------------	------------	------------	------------

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
--------------------------------	------------	------------

Rechnungsabgrenzung zu Dritten	12'768	12'440
--------------------------------	--------	--------

Total	12'768	12'440
--------------	---------------	---------------

4.6 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
-----------------	------------	------------

Forderungen gegenüber Dritten	2'981	4'361
-------------------------------	-------	-------

Total	2'981	4'361
--------------	--------------	--------------

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2022	2021
--	------	------

Nicht abgerechnete Elementarschäden		
--	--	--

Bestand brutto 01.01.	44'000	95'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	2'005	-45'953
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-26'004	-38'047
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	5'099	33'000
Bestand brutto 31.12.	25'100	44'000
Anteil fondssuisse	-	-

Bestand netto 31.12.	25'100	44'000
-----------------------------	---------------	---------------

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2022	2021
---	------	------

Bestand 01.01.	225'000	226'000
Veränderung Rückstellungen	-218'000	-1'000

Bestand 31.12.	7'000	225'000
<i>Zielgrösse (7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>210'000</i>	<i>225'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
----------------------------------	------------	------------

Rechnungsabgrenzung zu Dritten	12'768	2'153
--------------------------------	--------	-------

Total	12'768	2'153
--------------	---------------	--------------

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
------------------------	------------	------------

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'981	1'434
-------------------------------------	-------	-------

Total	2'981	1'434
--------------	--------------	--------------

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	3	-	-	-	-	3
Obligationen Schweiz	28'159	-	-	-490	-238'803	-211'134
Obligationen Ausland CHF	-	-	-	-	-	-
Anlageergebnis 2022	28'162	-	-	-490	-238'803	-211'131
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-4'571
Bankspesen und Depotgebühren						-2'287
Verwaltungsaufwand						-6'858
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						218'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022						11

	Kapital Ertrag	Kurs-gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs-verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2021	32'285	-	3'334	-3'709	-28'605	3'305

Ergänzende Angaben

6. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der glarnerSach sind bei der Glarner Pensionskasse (GLPK) versichert, welche die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Seit Ende 2019 ist die glarnerSach als eigener Arbeitgeber der GLPK angeschlossen.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. Jährlich wird beurteilt, ob gegenüber der GLPK ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaft-

liche Verpflichtung besteht. Für Sanierungsverpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Beurteilung erfolgt anhand der Jahresrechnung der GLPK nach Swiss GAAP FER 26, welche die finanzielle Situation bzw. die Über- oder Unterdeckung darstellt. Die GLPK weist per 31.12.2021 einen Deckungsgrad von 114,9 Prozent aus. Per 31.12.2022 beträgt der provisorische Deckungsgrad 103,8 Prozent.

Der Jahresabschluss 2022 der GLPK liegt zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

	Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER	Rückstellung Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte PK-Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand
	31.12.21	31.12.22	01.01.22	2022	2022
Vorsorgeplan mit Überdeckung	keine	0	0	0	0
					386'436
					375'024

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

In der Berichtsperiode wurden, ausser der Leistungsabgeltung an den Kanton Glarus von CHF 320'000, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

8. Eventualverbindlichkeiten

	2022	2021
Schweizerischer Erdbebenpool – Solidarische Haftung aus einfacher Gesellschaft	pro memoria	pro memoria

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen direkten Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung ausüben.

